



Biosphärenreservat
Rhön

■ Hessen-Forst
■ FENA
■ Naturschutz
■ Gießen



Erfassung der Käferfauna (Coleoptera) am „Dreienberg bei Friedewald“ im Biosphärenreservat Rhön 2014

Stand: November 2014



Im Auftrag des Landesbetriebs Hessen-Forst
Forsteinrichtung und Naturschutz FENA Gießen
für das Biosphärenreservat Rhön

durchgeführt von
Dr. Ulrich Schaffrath
Kassel 2014



Büro Dr. Ulrich Schaffrath
Heideweg 69
34131 Kassel
Tel./Fax: 0561/27776
frsuk@t-online.de
Im Auftrag des Landesbetriebs Hessen-Forst, Forsteinrichtung und
Naturschutz FENA
Naturschutz
Europastraße 10-12
35394 Gießen
für den Landkreis Fulda
Biosphärenreservat Rhön
Groenhoff-Haus Wasserkuppe 8
36129 Gersfeld
Stand: November 2014

Titelbild: Blick von Süden auf den Dreienberg



Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung	4
2 Zum Gebiet.....	4
Karte 1: Übersichtskarte „Dreienberg bei Friedewald“	5
3 Zum Untersuchungsstand allgemein	6
4 Aufgabenstellung.....	6
5 Material und Methoden, Auswertung	6
Karte 2: Ausschnitt Untersuchungsfläche Fallenfänge 2014	7
Tabelle 1: Fallenstandorte „Dreienberg bei Friedewald 2014“	8
6 Ergebnisse.....	14
6.1 Ergebnisse in Zahlen.....	14
6.2 Bemerkenswerte Holzkäfer	14
6.3 Bemerkungen zu den nachgewiesenen Laufkäfern.....	16
6.4 Weitere bemerkenswerte Arten	17
7 Diskussion	18
7.1 Diskussion der Ergebnisse	18
7.2 Anregungen zu weiterführenden Forschungen.....	19
8 Literatur	21
Erläuterungen zu den Tabellen 2-4: Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014.....	27
Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014	32
Tabelle 3: Rote Liste Arten Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014	49
Tabelle 4: Landschaftsökologisch relevante Arten Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014	51

Natis-Daten

Karten

Bilder



1 Zusammenfassung

Im Untersuchungsjahr 2014 wurde im Auftrag von Hessenforst FENA bzw. dem Biosphärenreservat Rhön die Käferfauna in den sonnenexponierten Kalkhängen am Südwestrand des Dreienberges erforscht. Dabei kamen einerseits Luftklektoren, andererseits Bodenfallen zum Einsatz. Zahlreiche zusätzliche Arten ergaben Handfänge im selben Bereich.

Im Untersuchungszeitraum von Anfang Mai bis Ende August wurden 303 Arten ermittelt. Die Untersuchungen ergaben eine ausgesprochen hochwertige und typische Fauna der Kalkmagerrasen. Zwei Arten, *Rhizotrogus cicatricosus* und *Zyras fulgidus*, wurden erstmals in Hessen nachgewiesen. 28 Käferarten sind auf der Roten Liste Deutschlands (GEISER 1998) zu finden. Viele weitere, auch wertgebende Arten sind darüber hinaus im Gebiet noch zu erwarten.

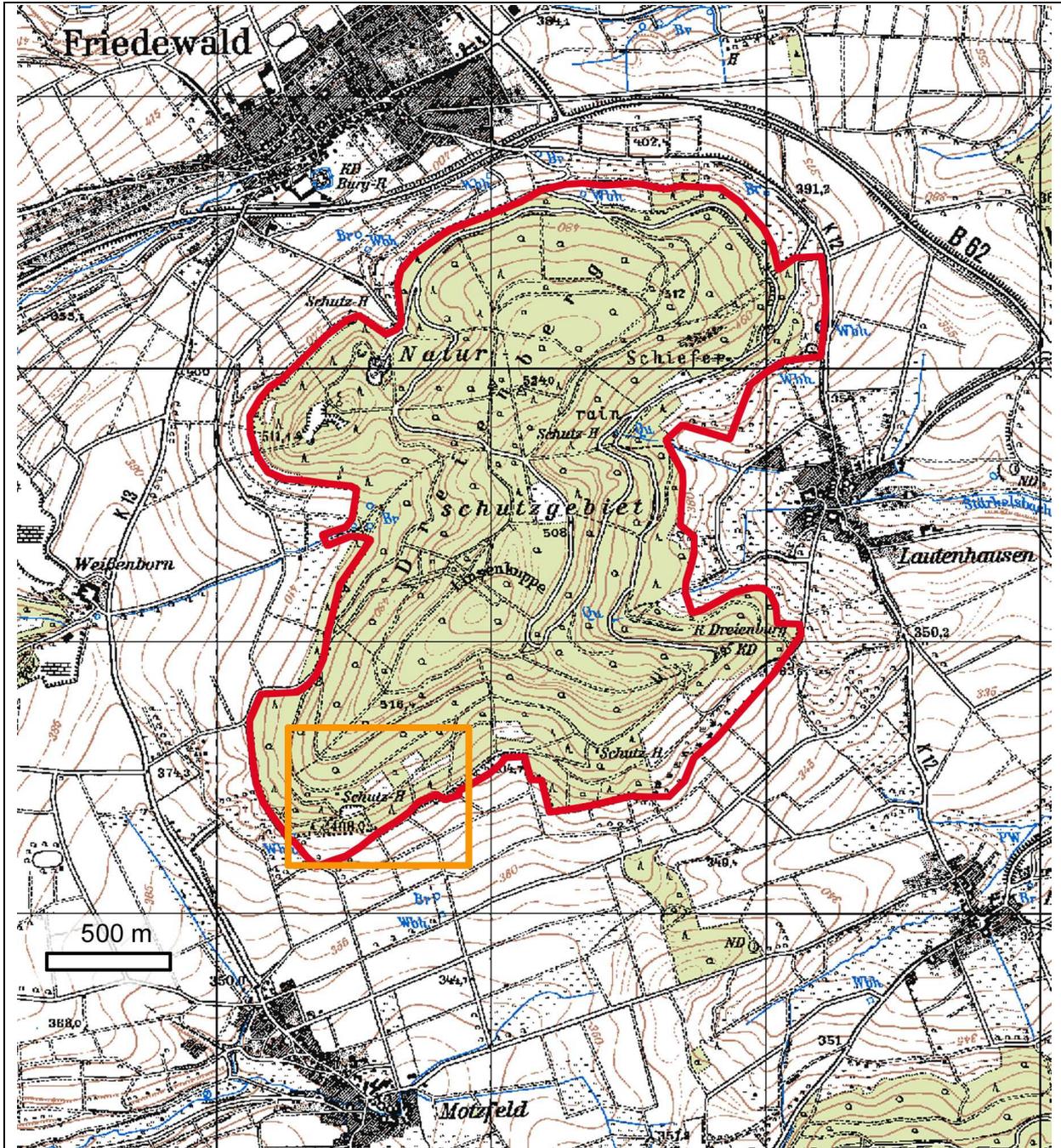
2 Zum Gebiet

Das NSG Dreienberg (NSG seit 1.12.1986) liegt im nördlichsten Teil des Biosphärenreservats Rhön und ist 340 ha groß. Es ist eines der größten geschlossenen Waldgebiete in Hessen, der Wald stockt auf flachgründigem Muschelkalkboden. Kleinräumig findet sich auch Röt und Basalt, der jedoch nahezu ganz abgebaut wurde. Die höchste der drei Kuppen ragt 524m hoch auf, die niedrigsten Bereiche im Südosten gehen auf 370 m hinab. Der Laubwald (Kalk-Buchenwälder verschiedener Ausprägung) wird ergänzt durch Kalkmagerrasen im Süden und Westen sowie kleinere Kalkflachmoore und wenige Kleingewässer.

Besonders bedeutsam sind die durch Rodung wiederhergestellten Kalk-Scherbenäcker mit ihrer besonderen Wildkräuterflora im Süden des Gebietes. Diese waren anfangs der 1960er Jahre zunächst mit Kiefern aufgeforstet worden, weshalb auf Karten dieses Gelände oft noch als Wald dargestellt wird. Durch einen Schneebruch im Winter 1981/82 kamen zahlreiche Elemente der früheren Acker-Wildkrautgesellschaften wieder zum Vorschein, und die örtlichen Naturschützer setzten die Wiederherstellung der ehemaligen Ackerflächen durch. Diese werden von jenen seit Mitte der 1980er Jahre in der ursprünglichen Dreifelderwirtschaft gepflegt.



Genauere Angaben finden sich im Pflege- und Entwicklungsplan Hessische Hochrhön, Teilband 2: Dreienberg.



Karte 1: Übersichtskarte „Dreienberg bei Friedewald“

rot: Gebietsgrenze

orange: Untersuchungsfläche Fallen- und Handfänge 2014



3 Zum Untersuchungsstand allgemein

Der Dreienberg wurde bisher vorwiegend auf seine wertvolle Vegetation hin untersucht. Dabei wurden über 600 Gefäßpflanzen gefunden, das entspricht etwa der Hälfte aller in Hessen und einem Drittel der in Deutschland vorkommenden Arten. Eine umfangreiche Untersuchung der Segetalflora (Acker-Begleitflora) am Südrand des Dreienbergs führten BARTH & Partner von 2005 bis 2006 durch (vgl. Literaturliste).

Faunistisch wurde besonders die Avifauna erkundet, darüber hinaus sind auch Amphibien und Reptilien weitgehend bekannt, untersucht wurden auch Tagfalter, Aculeaten und Libellen. Keine Forschungen lagen bislang vor zu den Nachtfaltern und zu Spinnen und anderen Wirbellosen. Die Käferfauna des Waldes im Bereich der höchsten Erhebung des Dreienbergs wurde 2013 im Auftrag des Biosphärenreservats Rhön vom Autor erforscht. Schwerpunkt waren hier die Wald-Laufkäfer sowie die Xylobionten im Zentrum der Kernzone.

4 Aufgabenstellung

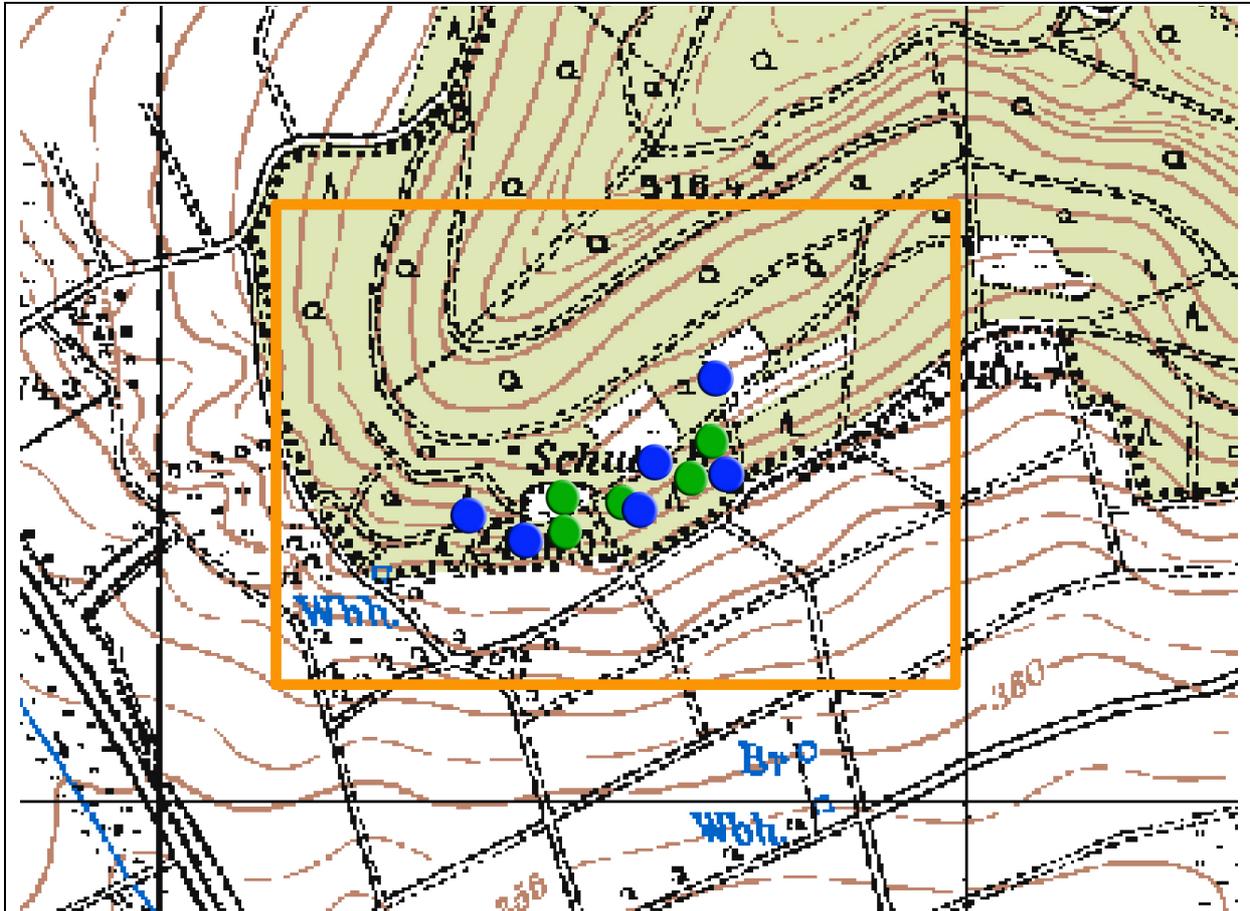
Im Auftrag von Hessenforst FENA erkundete der Auftragnehmer 2014 die Käferfauna des Dreienbergs im Biosphärenreservat Rhön. Ausgewählt wurde als Untersuchungsschwerpunkt ein Kalkmagerrasen im Südwesten des Gebietes zur Prüfung auf eine mutmaßlich sehr hochwertige Fauna in den ökologisch bedeutsamen Kalkmagerrasen und Kalkscherbenäckern.

5 Material und Methoden, Auswertung

Die Untersuchungen wurden vom 14. Mai bis 17. August vorgenommen. Mit 5 Luftklektoren in drei Perioden wurde im Stamm- bzw. Kronenbereich von Bäumen bzw. Büschen nach (Holz-) Käferarten gefahndet. Gleichzeitig wurde mit Barberfallen die Bodenkäferfauna befangen. Die Fallen wurden jeweils im Bereich von augenscheinlich unterschiedlichen Strukturen eingesetzt, um ein möglichst breites Artenspektrum zu erfassen. Die Handfänge (14.5., 1.6., 7.6., 18.7., 17.8.) mit Streifnetz bzw. Klopfschirm konzentrierten sich auf gebüsch- und krautreiche Wald- und Wegsäume sowie die Kalkäcker im südlichen Bereich des Dreienbergs. Alle



Außenarbeiten wurden ausgeführt vom Büro Schaffrath (Dr. Ulrich Schaffrath und Franz Rahn).



Karte 2: Ausschnitt Untersuchungsfläche Fallenfänge 2014

grün: Bodenfallengruppen
blau: Luftklektoren



Tabelle 1: Fallenstandorte „Dreienberg bei Friedewald 2014“			
Falle	Hochwert	Rechtswert	Bemerkung
BF1-5	3560667	5636405	im Kalk-Quellsumpf am Rande der Quelltümpel
BF6-10	3560676	5636425	im sonnenexponierten Kalkhang im offenen Bereich sowie am Fuße eingestreuter Wacholder
BF11-15	3560530	5636384	im Steinbruchbereich an und auf einem Kalkscherbenhügel
BF16-20	3560513	5636368	im +-verbuschten Hangbereich oberhalb einer Magerwiese
BF21-25	3560561	5636360	Im lichten Waldbereich angrenzend an eine Magerweide
LE1	3560686	5636403	zwischen Wacholderbüschen im Magerrasen
LE2	3560508	5636346	an solitärer Esche im Magerrasen
LE3	3560414	5636370	an Kirschbaum in einer Zeile alter Streuobstbäume
LE4	3560626	5636426	an Eiche am Waldrand am Weg
LE5	3560561	5636360	im lichten Eschen-Buchen-Mischwaldbereich
KLE1	3560716	5636528	in Holz- bzw. Reisighaufen im Bereich des Magerrasens

BF = Bodenfalle, LE = Lufteklektor



Abb. 1: Bodenfallenstandort im Kalk-Quellsumpf am Südhang



Abb. 2: Bodenfallen- und Luftteklektorstandort im mit Wacholdern bestandenen Kalkmagerrasen



Abb. 3: Bodenfallenstandort im ehemaligen Steinbruchbereich, im Hintergrund randständige Esche, Lufteklektorstandort.



Abb. 4: Bodenfallenstandort an Hangkante oberhalb einer Magerweide, im Hintergrund Motzfeld und die Kuppenrhön (Hessisches Kegelspiel).



Abb. 5: Lufteklector im Magerrasenbereich zwischen zwei Wacholdern.



Abb. 6: Lufteklector in Streuobstreihe in der Magerwiese am Südhang.



Abb. 7: Luftklektor an randständiger Esche.

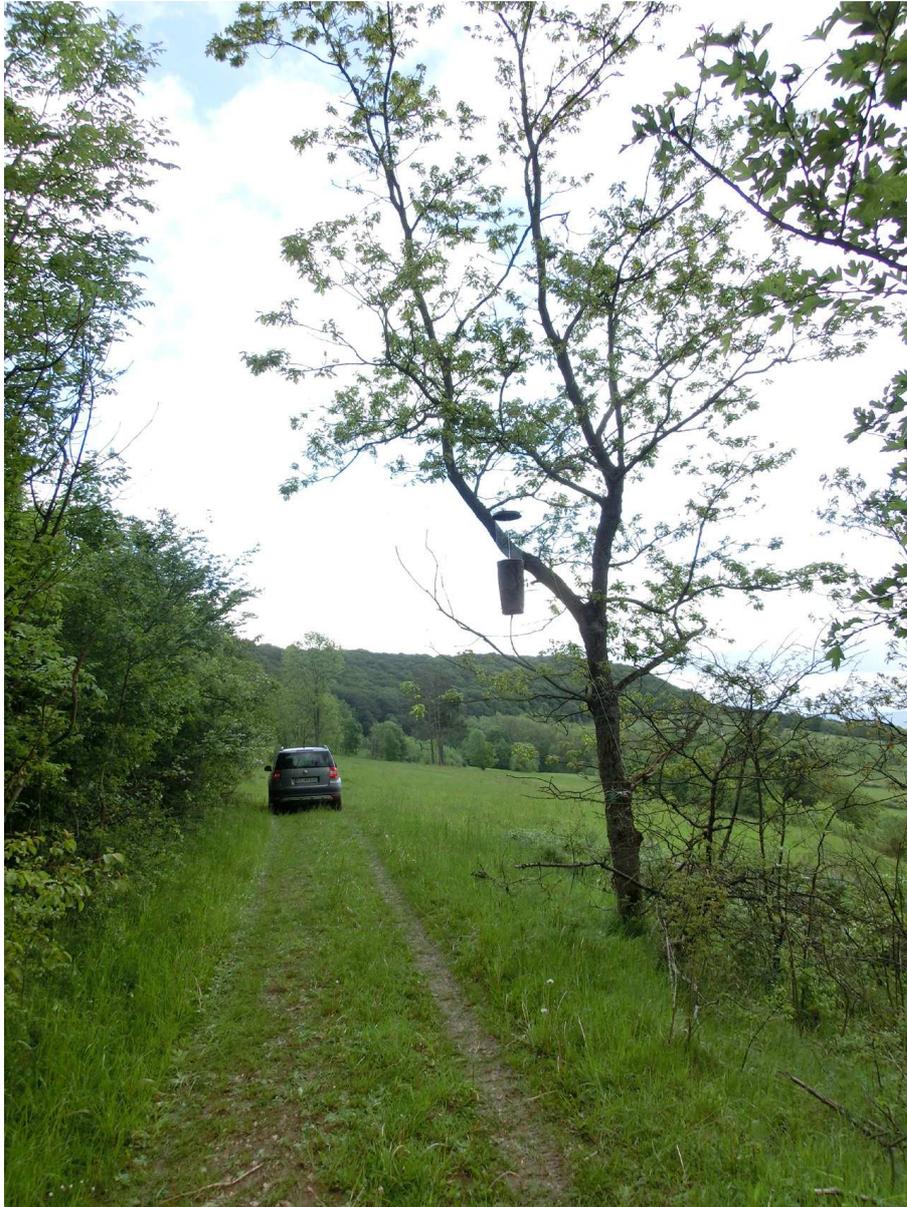


Abb. 8: Lufteklektor an randständiger Eiche am Weg.

Die Auswertungen des Fallenmaterials sowie der Handfänge erfolgten im Labor, sofern lebend gefangene Tiere nicht vor Ort identifizierbar waren. Von allen bemerkenswerten oder schwer zu bestimmenden Arten wurden Präparate hergestellt, diese ggf. an Experten für die betreffenden Familien bzw. Gattungen zur Prüfung weitergeleitet. Die Bestimmung erfolgte in erster Linie nach dem Standardwerk (FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, div. Jahre), für manche Gruppen wurde weitere Spezialliteratur herangezogen.



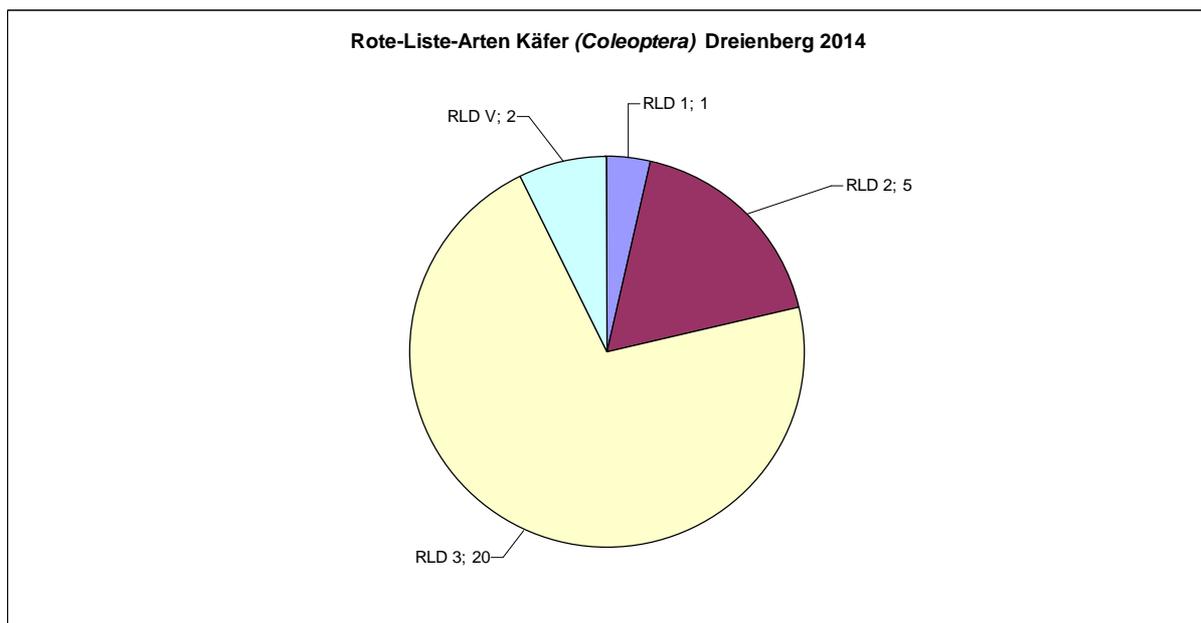
Faunistische Angaben zu den Käfern beziehen sich auf das Werk von HORION (div. Jahre) und weitere hessenbezogene bzw. die Art betreffende Publikationen, u.a. BATHON und BRENNER sowie SCHAFFRATH (jeweils div. Jahre).

Beifänge der Aculeaten und Wanzen wurden an die Spezialisten H.-J. Flügel / Nieder-Beisheim bzw. C. Morkel / Beverungen weitergegeben.

6 Ergebnisse

6.1 Ergebnisse in Zahlen

Aus dem Fallenmaterial und den Handfängen konnten 2014 insgesamt 303 Arten für den Dreienberg ermittelt werden. 28 Arten sind auf der Roten Liste Deutschlands (GEISER 1998, TRAUTNER et al. 1998) eingestuft, darunter eine Art RL 1 (vom Aussterben bedroht), 5 RL 2 (stark gefährdet), 20 RL 3 (gefährdet) und 2 RL V (Art der Vorwarnliste).



6.2 Bemerkenswerte Holzkäfer

Die Untersuchungen 2014 am Dreienberg galten nicht nur, aber auch der Holzkäferfauna, jedoch war in den Kalkhängen nur eine begrenzte Anzahl dieser Spezialisten zu erwarten.

Besonders bemerkenswert ist der Nachweis der Kurzflügler *Tachinus bipustulatus* und *Thamiaraea hospita* (beide RLD 2), die oft an Baumsäften an blutenden



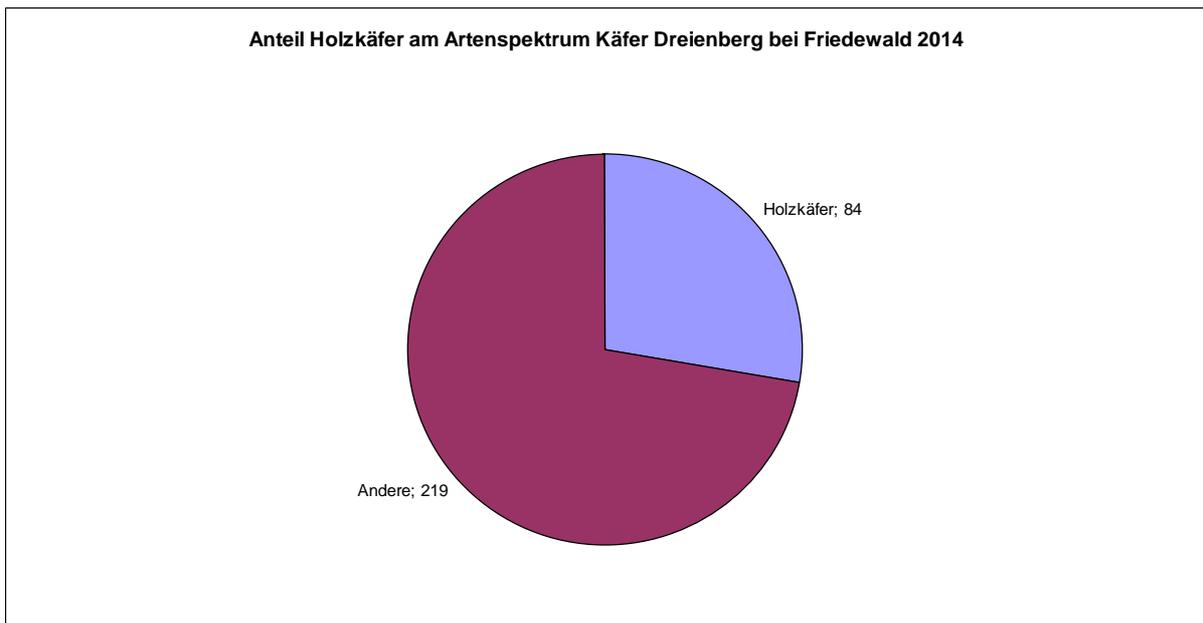
Laubbäumen angetroffen werden. Für ebenso selten hält man den Kurzflügler *Amarochara bonnairei* (RLD 2), der in morschen Stubben lebt, der aber auch bei Ameisen beobachtet wurde.

Als Besonderheiten sind weiter zu nennen *Ampedus quercicola* und *A. elongatulus*, zwei Schnellkäfer, die sich in faulen Holzpartien verschiedener Laubbäume entwickeln (beide RLD 3). Der Schienenkäfer *Hylis cariniceps* (RLD 3) ernährt sich vom verpilzten Holz alter Laubbäume und wird nicht häufig gemeldet. Er wurde auch 2013 bei den Fallenfängen im Wald am Dreienberg gefunden.

Der große Kurzflügler *Velleius dilatatus* gilt als seltene und gefährdete Art (RLD 3), da er jedoch in Hornissennestern in alten hohlen Bäumen lebt, wird er nicht häufig von Sammlern gefunden. In Luftklektoren wird er regelmäßig nachgewiesen. Der den Soldaten oder Weichkäfern nahestehende *Clanoptilus elegans* (RLD 3) ist eine wärmeliebende, sich räuberisch (in altem Holz?) entwickelnde Art.

Die Speckkäferarten *Globicornis marginata* und *Megatoma undata* entwickeln sich in den Nestern von verschiedenen Aculeaten in morschem Holz und werden nicht häufig gefunden. Auch der Düsterkäfer *Abdera flexuosa* tritt nur sporadisch in Erscheinung. Die Art entwickelt sich in altem, verpilztem Laubholz, ebenso wie der Rindenkäfer *Cicones variegatus*, der sich als Larve von Krustenpilzen ernährt. In Schwämmen auf Stubben etc. entwickelt sich der Stachelkäfer *Curtimorda maculosa*. Unter Nadelholzrinde lebt dagegen der Plattkäfer *Cryptolestes corticinus*, wo er sich räuberisch ernährt (alle RLD 3).

Rhagium sycophanta ist ein Zangen-Bockkäfer, der sich im Holz von Eichen entwickelt. Er zählt zu den geschützten Arten. An Kiefern bzw. Fichten leben die Borkenkäferarten *Hylastes linearis* und *Cryphalus piceae* (alle RLD 3).



6.3 Bemerkungen zu den nachgewiesenen Laufkäfern

Die Laufkäferfauna der Kalkhänge im Süden des Dreienbergs war mit etlichen standorttypischen Arten vertreten. An erster Stelle ist hier *Carabus convexus* zu nennen, der nach MÜLLER-MOTZFELD (2004) „nirgends häufig“ ist (RL 3). Dieser kleine Großlaufkäfer der offenen und halboffenen Habitats in sandigen oder kalkreichen Strukturen war regelmäßig in allen beprobten Flächen am Südrand des Gebietes anzutreffen. Dazu kamen weitere Vertreter der Großlaufkäfer, die eher den Waldbereichen zugehörig sind, die aber auf ihren nächtlichen Jagden weitere



Strecken zurücklegen und auch ins Offenland ausschwärmen. Alle Großlaufkäferarten der Gattung *Carabus* gehören zu den geschützten Arten.

Auffälligerweise konnten bislang zahlreiche typische Arten des Offenlandes, so z.B. der Gattung *Harpalus* und *Cymindis* nicht nachgewiesen werden, und auch *Amara* und *Brachinus* (Bombardierkäfer) waren nur in Einzelexemplaren feststellbar. Die den *Harpalus* nahe verwandte Gattung *Ophonus* war mit drei Arten vertreten, darunter der thermophile *O. melletii* (RL 3).

Die seltene und immer nur einzeln gefundene *Lebia cruxminor* (RL 3) lebt räuberisch von verschiedenen Blattkäferarten. Auch die Larven jagen phytophage Insektenlarven (ektoparasitisch auf Larven von *Galeruca tanacetii*). Ein weiterer bemerkenswerter Laufkäfer im Gebiet ist *Notiophilus germinyi* (RL 3), der mehrfach nachgewiesen wurde.

6.4 Weitere bemerkenswerte Arten

Besonders erwähnenswert ist unter den Funden vom Dreienberg der hessische Ersthachweis des sehr seltenen und bei uns an xerotherme Kalkstandorte gebundenen Blatthornkäfers *Rhizotrogus cicatricosus* MULS., 1842 (RLD 1), der hier gemeinsam mit seinem Verwandten *R. aestivus* (OL. 1789) (RLD 3) vorkommt. Beide entwickeln sich im Boden an Pflanzenwurzeln, während die Imagines Blattfresser sind.

Bemerkenswert ist auch der Rüsselkäfer *Larinus brevis*, der sich u.a. in den Blütenköpfen der Silberdistel entwickelt, die ebenfalls im Gebiet vorkommt (RLD 3). Unter den phytophagen Arten war er bisher der einzige, der aufgrund seiner Seltenheit einer besonderen Erwähnung wert ist. Weitere wertgebende Phytophage Käfer sind besonders noch von der Ackerbegleitflora (Segetalflora) zu erwarten, die noch nicht untersucht wurde. Hier sind möglicherweise eng an diese seltene Pflanzengesellschaft gebundene Elemente zu erwarten.

Sehr selten gefundenen werden auch die Kurzflügler *Myrmoecia plicata*, außerdem *Zyras fulgidus*, dessen Nachweis am Dreienberg der erste für Hessen ist (beide RLD 2). Beide Arten sind Ameisengäste.



7 Diskussion

7.1 Diskussion der Ergebnisse

Das bisher erfasste Artenspektrum spiegelt sicher nur einen kleinen Ausschnitt aus der gesamten Käferfauna des Gebietes wider. Allerdings sind hochspezialisierte und seltene Vertreter der xerothermen Lagen, zum Teil mit Spezialisierung auf Kalk, bzw. Gipsböden vorhanden, die die hohe Wertigkeit des Gebietes eindrucksvoll belegen.

An erster Stelle ist hier der Maikäferverwandte *Rhizotrogus cicatricosus* zu nennen, dessen Existenz in Hessen bislang völlig unbekannt war. Diese eher in Südeuropa beheimatete Art wurde bisher in Deutschland nur an einigen wenigen isolierten Stellen auf Kalk- bzw. Gipsböden in Franken und Südthüringen sowie im Kyffhäuser gefunden, meist liegen diese Funde zudem länger zurück. Vom Dreienberg liegen diese Fundorte jeweils etwa 100 km Luftlinie entfernt, so dass von einer eigenständigen Population im Gebiet auszugehen ist, die von den anderen weit isoliert dasteht. Der Nachweis markiert den bislang nordwestlichsten Vorposten des im Gesamtverbreitungsgebiet der Art.

Der Nachweis des Käfers am Dreienberg zeigt, wie bedeutend die Arbeit der Naturschützer vor Ort ist, die dafür Sorge trugen, dass die zwischenzeitliche Aufforstung des Geländes rückgängig gemacht wurde und die Offenlandstruktur wieder hergestellt wurde. Ebenso wichtig ist der beständige Einsatz der Schafherde, die den Bewuchs kurz hält und eine Verbuschung verhindern hilft, und der steppenartige Charakter und die Xerothermie erhalten bleibt.

Eine zweite Art aus den aktuellen Funden vom Dreienberg ist ebenfalls neu für Hessen. Es ist der Kurzflügler *Zyras fulgidus*, der wie seine Verwandten bei Ameisen lebt. Die Beziehung zu diesen ist weitgehend unbekannt, doch wird zumindest für die nahestehende Gattung *Myrmoecia* Symphilie angenommen. Auch aus dieser Gattung war ein sehr seltener Vertreter am Dreienberg zu finden, von dem offenbar bisher erst ein weiterer Fund aus Hessen bekannt wurde (Datenbank Köhler, Stand 11 2014), *Myrmoecia plicata*.

Der Nachweis dieser ausgesprochenen seltenen Ameisengäste, dazu weiterer wie der ebenfalls verwandten *Drusilla canaliculata*, belegt die Bedeutung des Gebietes für solche Spezialisten. Anzunehmen ist daher auch eine hochwertige Ameisenfauna, zu der aber bisher offenbar keine Forschungen vorliegen.



Die zahlreichen Ameisen im Gebiet sind möglicherweise auch der Grund dafür, dass die Fauna der Offenland-Laufkäfer sich bisher als sehr überschaubar erwies. Das muss nicht heißen, dass die sonst in ähnlichen Strukturen auftretenden Gattungen und Arten gar nicht hier leben, jedoch ist möglich, dass sie nur in geringer Individuenzahl vorkommen und deshalb nicht gefunden wurden. Ameisen besetzen als Räuber eine ähnliche ökologische Nische wie Laufkäfer und können so für eine geringe Laufkäferdichte verantwortlich sein, jedenfalls was die kleineren Arten angeht.

Die Untersuchung des floristisch so wertvollen Biotop des Kalk-Quellsumpfes ergab keine darauf spezialisierte Käferart, weder bei den Wasserkäfern, noch bei den Bodenbewohnern und den Phytophagen.

7.2 Anregungen zu weiterführenden Forschungen

Weitere Untersuchungen der besonders wertvollen Kalkmagerrasen im Süden des Dreienberges sind dringend anzuraten. Sie werden mit großer Sicherheit zahlreiche bisher nicht gefundene Arten ergeben, die die hohe ökologische Bedeutung dieses Gebietes belegen und unterstützen. Viele wertgebende Spezies sind selten und werden oft erst nach aufwendiger Suche bzw. mit speziellen Methoden gefunden, so dass die bisherige Bestandsaufnahme zwar schon den Wert des Gebietes belegt, jedoch sind noch längst nicht alle Parameter erforscht.

Gezielt sollte auch die Segetalflora (vgl. BARTH & Partner 2006) auf Käferarten betrachtet werden, denn ausgesprochen selten bietet sich diese Gelegenheit in weitem Umkreis. So fanden Barth & Partner u.a. *Adonis aestivalis* (Sommer-Adonis), *Anagallis foemina* (Blauer Gauchheil), *Bunias orientalis* (Orientalische Zackenschote), *Caucalis platycarpus* (Acker-Haftdolde), *Conringia orientalis* (Acker-Kohl), *Consolida regalis* (Acker-Rittersporn), *Galium tricornutum* (Dreihörniges Kabkraut), *Legousia hybrida* (Kleiner Frauenspiegel), *Lithospermum arvense* (Acker-Steinsame), *Neslia paniculata* (Finkensame), *Odontites vernus* (Acker-Zahntrost), *Ranunculus arvensis* (Acker-Hahnenfuß), *Stachys annua* (Einjähriger Ziest) und *Silene noctiflora* (Acker-Leimkraut). Nur von zwei der genannten Ackerunkräuter nennt BÖHME (2001) insgesamt vier Käferarten, die daran leben, alle selbstredend bei uns ausgesprochene Raritäten.



Leider ist festzustellen, dass bisher auch gar keine oder jedenfalls keine umfangreicheren Untersuchungen aus ähnlichen Biotopen vorliegen. So sind beispielsweise die Magerrasen des Dörnbergs bei Zierenberg oder weiterer Kalkstrukturen in Nordhessen z.B. an der Diemel, aber auch im benachbarten Thüringen in ihrer faunistischen Zusammensetzung nahezu unerforscht. Mit Überraschungen wie dem jetzt in Hessen erstmals gefundenen *Rhizotrogus cicatricosus* ist auch hier zu rechnen.



8 Literatur

- BARTH, U. & ENGEL, M. (2006): Bestandsaufnahme der Segetalflora im FFH-Gebiet Dreienberg bei Friedewald als Basis für ein längerfristiges Monitoring - Abschlussbericht - Tann
- BATHON, H. (1982): Käferfunde der Jahre 1980 und 1981 aus Hessen. 1. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen. - Hessische Faunistische Briefe, 2 (4): 64-71; Darmstadt
- BATHON, H. (1985): Käferfunde der Jahre 1982 bis 1984 aus Hessen. 2. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen. - Hessische Faunistische Briefe, 5, (2): 20-29; Darmstadt
- BATHON, H. (1988a): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. 3. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen, Teil I. - Hessische Faunistische Briefe, 8 (2): 29-36; Darmstadt
- BATHON, H. (1988b): Käferfunde der Jahre 1985 und 1986 aus Hessen. 3. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen, Teil II. - Hessische Faunistische Briefe, 8 (3): 38-48; Darmstadt
- BATHON, H. (1991): Käferfunde der Jahre 1987 bis 1989 aus Hessen. 4. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen, Hessische Faunistische Briefe, 11 (1): 1-18; Darmstadt
- BATHON, H. (1992): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. 5. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen, Teil 1: Familien Carabidae bis Buprestidae. - Hessische Faunistische Briefe, 12 (3): 44-48; Darmstadt
- BATHON, H. (1993): Käferfunde der Jahre 1990 bis 1992 aus Hessen. 5. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen, Teil 3: Familien Dermestidae bis Curculionidae. - Hessische Faunistische Briefe, 13 (1): 6-15; Darmstadt
- BATHON, H., BRENNER, U. (1996): Käferfunde des Jahres 1993 aus Hessen, Hessische Faunistische Briefe, Jhrg. 15, Heft 1: 1-10, 6. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen; Darmstadt



- BERGER, H. (1976): Faunistik der hessischen Koleopteren, 4. Beitrag: Familie Lucanidae. – Mitteilungen Internationaler Entomologischer Verein Frankfurt am Main, 3: 47-52; Frankfurt a. M.
- BERGER, M & S. MEYER-ARNDT (1986): Beitrag zur Chrysomeliden- und Curculioniden-Fauna (Coleoptera) der Hohen Rhön. – Hess. Faunist. Briefe 6(1): 6-12; Darmstadt
- BERWIG, W. (1961): Einige Bemerkungen zur Käferfauna der Hochrhön. – Abhandl. Naturwiss. Verein Würzburg 2(1): 61-70; Würzburg
- BIOPLAN (1988): Pflegeplan für das NSG „Dreienberg bei Friedewald“ im Auftrag des RP Kassel, Obere Naturschutzbehörde; bearbeitet von R. Eckstein, P. Groß & A. Hoffmann. Unveröffentlichtes Gutachten, Marburg.
- BÖHME, J. (2001): Phytophage Käfer und ihre Wirtspflanzen in Mitteleuropa. Ein Kompendium, 132 S., Heroldsberg
- BREHM J. (1986): Pflegeplan-Entwurf für das künftige Naturschutzgebiet „Dreienberg bei Friedewald“. Unveröffentlichtes Gutachten; Schlitz.
- BRENNER, U. (1998): Käferfunde des Jahres 1995 aus Hessen. 8. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Koleopterologen. – Hess. faun. Briefe 17(2/3): 45-59, Darmstadt.
- BRENNER, U. (2000): Käferfunde des Jahres 1996 und 1997 aus Hessen, 7. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen. - Hessische Faunistische Briefe, 19 (2/3): 17-27; Darmstadt
- BRENNER, U. (2003): Käferfunde des Jahres 2000 aus Hessen, 11. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen. - Hessische Faunistische Briefe, 22 (3/4): 37-71; Darmstadt
- DORN, K. (1916): Ein Sammelbericht aus der Rhön. – Entomol. Jahrb. 25: 167-172; Leipzig
- DOROW, W, FLECHTNER, G., KOPELKE, J.P. (1992): Naturwaldreservate in Hessen, Bd. 3: Zoologische Untersuchungen – Konzept, 159 S.; Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt am Main



- DOROW, W.; FLECHTNER, G.; KOPELKE, J.P. (2000): Naturwaldreservate in Hessen, Bd. 5/2.2: Niddahänge östlich Rudingshain, Zoologische Untersuchungen 1990-1992, 550 S.; Forschungsinstitut Senckenberg, Wiesbaden
- DOROW, W.; FLECHTNER, G.; KOPELKE, J.P. (2004): Naturwaldreservate in Hessen, Bd. 6/2: Schönbuche, Zoologische Untersuchungen 1990-1992, Teil 2, 197 S.; Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt am Main
- DOROW, W.; FLECHTNER, G.; KOPELKE, J.P. (2004): Naturwaldreservate in Hessen, Bd. 6/2.2: Schönbuche, Zoologische Untersuchungen 1990-1992, Teil 2, 352 S.; Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt am Main
- FREUDE/HARDE/LOHSE (1964-1983): Die Käfer Mitteleuropas Band 1-11 , Krefeld
- FRISCH, J. (1995): Die Käferfauna des Roten Moores (Insecta: Coleoptera). – Beiträge zur Naturkunde in Osthessen, 30: 3-180; Fulda
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) in BfN: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands, S. 168-230, Bonn-Bad Godesberg
- GREBE, R. et al. (1996): Pflege- und Entwicklungsplan Hessische Hochrhön, Teilband 2: Dreienberg
- HORION, A. (1941-1974): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. I-XII; div. Erscheinungsorte
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998, Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4; Dresden
- KOCH, K. (1989-1995): Die Käfer Mitteleuropas (FHL-)Band E1-E6, Krefeld
- KORELL, A. (1986): Faunistik der hessische Coleopteren. Fünfzehnter Beitrag. Familia Carabidae II, Gattung *Carabus* LINNAEUS. Mitt. int. Entomol. Ver. 10, p. 145-166
- KUDRNA, O. (1993): Verbreitungsatlas der Tagfalter (Rhopalocera) der Rhön. – Oedippus Nr. 6: 1- 138; Bad Neustadt
- LEIPOLD, D. & O. FISCHER (1986): Faunistische Untersuchungen im Naturschutzgebiet ‚Lange Rhön‘: Spinnen (Araneae), Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae), Kurzflügler (Coleoptera: Staphylinidae) und Heuschrecken (Saltatoria). Endbericht an den Naturwissenschaftlichen Verein Würzburg, 154 S.
- LEIPOLD, D. & O. FISCHER (1987): Die epigäische Spinnen-, Laufkäfer- und Kurzflüglerfauna des Großen Moores im NSG ‚Lange Rhön‘ (Araneae, Coleoptera:



- Carabidae, Staphylinidae) Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins
Würzburg 28: 111-137, Würzburg
- LEYDIG, F. (1881): Über die Verbreitung der Tiere im Rhöngebirge und Mainthal, mit
Hinblick auf Eifel und Rheintal. – Verh. Naturhist. Ver. Preuss. Rheinl. Westfalen
38: 43-182; Bonn
- MEINECKE, T. (1996): Xylobionte und arboricole Arthropoden (Coleoptera etc.) einiger
Naturschutzgebiete der Hohen Rhön; 99 S.
- MÜLLER, J., BUßLER, H., BENSE, U., BRUSTEL, H., FLECHTNER, G., FOWLES, A., KAHLEN,
M., MÖLLER, G., MÜHLE, H., SCHMIDL, J., ZABRANSKY, P. (2005): Urwald relict
species - saproxylic beetles indicating structural qualities and habitat tradition,
waldoekologie online, Heft 2, 106-113, Freising.
- MÜLLER-KROEHLING, S. (2008): Laufkäfer – Zeigerarten für Naturnähe. –
Naturwaldreservate in Bayern, LWF aktuell 63: 14-18.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. (2004): Die Käfer Mitteleuropas, 2. Band: Adephaga 1,
Carabidae (Laufkäfer), 2. Aufl., 521 S.
- NABU [Naturschutzbund Deutschland] (o. J.): Der Dreienberg bei Friedewald –
Kernzone im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Broschüre, 36 Seiten.
- NENTWIG, W. & M. DROSTE (1983): Die Fauna des Roten Moores in der Rhön.
Erhebungen im Jahr 1982 im Auftrag der Bundesforschungsanstalt für
Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn- Bad Godesberg, 205 S.
- RÖSSNER, E. (2012): Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands
(Coleoptera: Scarabaeoidea). Verein der Freunde und Förderer des
Naturkundemuseums Erfurt e.V. , 508 S., Erfurt
- ROSENHAUER, W.G. (1871): Entomologische Mittheilungen (*Rhizotrogus cicatricosus*).
- Stettiner Ent. Z. 32: 410-411
- SCHAFFRATH, U. (1994): Beitrag zur Kenntnis der Blatthorn- und Hirschkäfer (Col.:
Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae) in Nordhessen. – Philippia 7(1):
1-60, Kassel.
- SCHAFFRATH, U. (1997): Beitrag zur Kenntnis der Blatthorn- und Hirschkäfer (Col.:
Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae) in Nordhessen. Nachtrag. –
Philippia 8(2): 121-130, Kassel.



- SCHAFFRATH, U. (1999): Zur Käferfauna am Edersee (Insecta, Coleoptera). – *Philippia* 9(1): 1-94, Kassel.
- SCHAFFRATH, U. (2003): Rote Liste der Blatthorn- und Hirschkäfer Hessens (Coleoptera: Familienreihen Scarabaeoidea und Lucanoidea). – 47 S., Wiesbaden (Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten: Natur in Hessen).
- SCHERF, H. (1968): Die Carabidenfauna des Naturparkes Hoher Vogelsberg. – *Entomol. Blätter* 64 (3): 130-156; Krefeld
- SCHERF, H. (1971): Die Carabidenfauna des Naturparkes Hoher Vogelsberg. 1. Nachtrag. – *Entomol. Blätter* 67 (3): 147-156; Krefeld
- SCHERF, H. (1981): Die Carabidenfauna des Naturparkes Hoher Vogelsberg, 2. Nachtrag – *Entomol. Blätter* 77 (1-2): 97-100; Krefeld
- SCHERF, H. (1985): Beitrag zur Kenntnis der Familie Lucanidae (Col.) im Vogelsberg, ihrer Bionomie und Ökologie. - *Beitr. zur Naturkunde in Osthessen* 21: 175-188; Fulda
- SCHMIDL, J. & H. BUSSLER (2004): Ökologische Gilden xylobionter Käfer Deutschlands. – *Naturschutz und Landschaftsplanung* 36 (7): 202-218
- TRAUTNER, J.; MÜLLER-MOTZFELD, G.; BRÄUNICKE, M. (1998): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae) in BfN: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands, S. 159-167, Bonn-Bad Godesberg
- ZAHRADNIK, J. (1985): Käfer Mittel- und Nordwesteuropas, Hamburg/Berlin





Erläuterungen zu den Tabellen 2-4: Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL-Code: nach FREUDE/HARDE/LOHSE (1987) bzw. KÖHLER/KLAUSNITZER (1998)

Höhe, Biotop/Ökologie, Ernährungsweise, Vorkommen, etc. nach BÖHME (2005) in: Die Käfer Mitteleuropas, Band K Katalog (faunistische Übersicht)

Höhe:	p	= planar (bis 200 m)	
	c	= collin (200 – 500m)	
	m	= montan (500 – 1200 m, Alpen bis 1500 m)	
	sa	= subalpin (Mittelgebirge 1100 m, Alpen ca. 1300 m, alpine Matten 1800 – 2200 m)	
	a	= alpin (> 2200 m)	
Biotop/Ökologie:	aqu	aquatil	im Wasser lebend
	arb	arboricol	Baumbewohner (auch Sträucher)
	cam	campicol	Feldbewohner
	cop	coprophil	kotliebend
	cor	corticol	Rindenbewohner
	dtc	detríticol	Detritusbewohner
	eup	eurytop	in vielen verschiedenen Biotopen lebend
	flo	floricol	Blütenbesucher
	fun	fungicol	Pilzbewohner
	gra	graminicol	Grasbewohner
	hal	halophil	salzliebend
	her	herbicol	Kräuterbewohner
	hum	humicol	Humusbewohner



Biotop/Ökologie	hyg	hygrophil	feuchtigkeitsliebend, einschließlich an Ufervegetation lebend
	lig	lignicol	Holzbewohnerlit litoral an Küsten lebend (Binnengewässer siehe ripicol)
	mic	microcarvernicol	Nest- und Baubewohner
	mus	muscicol	Moosbewohner
	myr	myrmecophil	mehr oder weniger an Ameisen gebunden
	nid	nidicol	Vogelnestbewohner
	pal	paludicol	Sumpfbewohner
	pho	pholeophil	dunkelheitsliebend
	pol	polyporicol	Baumschwammbewohner
	pra	praticol	Bewohner von Wiesen, Weiden, auch Matten
	psa	psammophil	sandliebend
:	rhe	rheophil	wasserströmungsliebend
	rip	ripicol	Uferbewohner
	rud	ruderal	Bewohner von Brachfeldern, Wegrändern, Schuttplätzen
	sil	silvicol	Waldbewohner
	sph	sphagnicol	Sphagumbewohner
	ste	steppicol	Wald- und Grassteppenbewohner
	stn	subterranean	im Boden lebend
	sym	symbiont	mit anderen Tieren lebend
	syn	synantrop	in Gemeinschaft mit dem Menschen lebend
	ter	terricol	am Boden lebend
	thl	thermophil	wärmeliebend



Biotop/Ökologie tyr tyrphobiont im Moor lebend xer xerophil trockenliebend
 xtl xerothermophil trockenwarmliebend
 xyd xylo-detriticol Holzdetritusbewohner

Ernährungsweise: monophag: Ernährung von nur einer Nahrungsart, bezogen auf phytophage Käfer folglich nur von einer Pflanzenart oder Gattung (und hier gültig für den mitteleuropäischen Raum, in der Tabelle durch ein „!“ nach dem Pflanzennamen hervorgehoben)

 polyphag: die Nahrung umfasst Pflanzen verschiedener Familien, in der Tabelle mit „phg“ abgekürzt (tierische Stoffe fressend siehe carnivor)

 oligophag: die Nahrung umfasst mehrere, oft nahe verwandte Arten (aus Platzgründen wurden diese Arten, sofern sie an mehr als drei Pflanzengattungen vorkommen, unter polyphag erfasst)

 omnivor: Allesfresser, lebende oder tote pflanzliche und tierische Stoffe zu sich nehmend

 agp algophag algenfressend
 aph aphidophag blattlausfressend
 car carnivor fleischfressend
 coc coccidophag schildlausfressend
 col coleopterophag käferfressend
 cpp coprophag kotfressend
 ent entomophag insektenfressend
 mol molluscophag schneckenfressend
 mup muscophag moosfressend
 myp mycetophag pilzfressend



Ernährungsweise: nep necrophag aafressend pop pollenophag pollenfressend
rhp rizophag wurzelfressend
sap saprophag faulstoffefressend
xyp xylophag holzfressend

Vorkommen: 0 = gemein, überall sehr häufig
0-! = häufig, aber gebietsweise selten oder ganz fehlend
! = überall selten
!-!! = in den meisten Bezugsräumen fehlend, lokal machmal häufig
!! = überall sehr selten

weitere

Abkürzungen: im. Imago Vollinsekt
spp. Species Arten

Gilden (nur ausgewählte Holzkäfer nach SCHMIDL/BUSSLER 2004):

a = Altholzbesiedler
f = Frischholzbesiedler m = Mulmhöhlenbesiedler
p = Holzpilzbesiedler s = xylobionte Sonderbiotope
! = (Indikatorarten) LÖR = (landschaftsökologisch relevante Arten)



RL-Deutschland nach TRAUTNER et al. und GEISER (1998):

- 1 = vom Aussterben bedroht
- 2 = stark gefährdet
- 3 = gefährdet
- V = Vorwarnliste
- R = geographische Restriktion

RL-Hessen nach MALTEN (1997) und (SCHAFFRATH 2002):

- 2 = stark gefährdet
- 3 = gefährdet
- V = Vorwarnliste

§ = nach Bundesartenschutzverordnung (Stand 2002) geschützte Arten



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	-	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BartSchV	KK	Urwald-Reliktartern	Summe 2014
01-.001-.007-.	Cicindela	campestris	L., 1758	p-a	eup	carnivor	0	-			-	-	§	+	-	2
01-.004-.001-.	Carabus	coriaceus	L., 1758	p-m	eup	carnivor-saprophag	0	-			-	-	§	+	-	4
01-.004-.010-.	Carabus	problematicus	HBST., 1768	c-a	sil	carnivor-saprophag	!	-			-	-	§	+	-	6
01-.004-.017-.	Carabus	convexus	F., 1775	p-m	eup	carnivor-saprophag	0	-			3	3	§	+	-	18
01-.004-.026-.	Carabus	nemorialis	MÜLL., 1764	p-m	eup	carnivor-saprophag	0	-			-	-	§	+	-	7
01-.005-.004-.	Cychrus	attenuatus	F., 1792	c-sa	sil-hyg	molluscophag-carnivor	0-!	-			-	-	-	+	-	1
01-.006-.009-.	Leistus	ferrugineus	(L., 1758)	p-m	eup-thl	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	1
01-.009-.	Notiophilus	sp.													-	4
01-.009-.004-.	Notiophilus	germinyi	FAUV., 1863	p-a	pra-xer	carnivor	0-!	-			3	3	-	+	-	5
01-.021-.006-.	Trechus	quadristriatus	(SCHRK., 1781)	p-sa	eup-dtc	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	2
01-.029-.011-.	Bembidion	properans	(STEPH., 1828)	p-m	rud-psa	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	1
01-.0411.014-.	Ophonus	puncticollis	(PAYK., 1798)	p-m	thl	phytophag-carnivor (im. Apiaceae)	!	-			V	V	-	+	-	4
01-.0411.015-.	Ophonus	melleti	HEER, 1837	p-m	thl	phytophag-carnivor	!	-			3	3	-	+	-	2
01-.0411.017-.	Ophonus	puncticeps	(STEPH., 1828)	p-m	xer-dtc	phytophag-carnivor (im. Apiaceae)	0	-			-	-	-	+	-	3
01-.0412.001-.	Pseudoophonus	rufipes	(DEGEER, 1774)	p-m	eup-dtc	phytophag-carnivor	0	-			-	-	-	+	-	1
01-.046-.002-.	Acupalpus	flavicollis	(STURM, 1825)	p-m	hyg-dtc	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	1
01-.050-.008-.	Poecilus	versicolor	(STURM, 1824)	p-m	pra-dtc	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	1
01-.051-.030-.	Pterostichus	madidus	(F., 1775)	p-m	eup	carnivor-saprophag	0-!	-			-	-	-	+	-	8
01-.051-.035-.	Pterostichus	melas	(CREUTZ., 1799)	p-m	eup	carnivor	!	-			-	V	-	+	-	26



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikarten	Summe 2014
01-.052-.001-	Molops	elatus	(F., 1801)	p-sa	sil-hum	carnivor	0-!	-			-	-	-	+	-	1
01-.053-.002-	Abax	parallelepipedus	(PILL.MITT., 1783)	p-sa	sil-hum	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	5
01-.056-.001-	Calathus	fuscipes	(GOEZE, 1777)	p-sa	eup-dtc	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	39
01-.0622.001-	Anchomenus	dorsalis	(PONT., 1763)	p-m	eup-hum	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	1
01-.071-.002-	Panagaeus	bipustulatus	(F., 1775)	p-m	xer-dtc	carnivor	0-!	-			-	-	-	+	-	3
01-.074-.003-	Lebia	cruxminor	(L., 1758)	p-m	eup-her - dte	carnivor	0-!	-			3	3	-	+	-	1
01-.079-.012-	Dromius	quadrimaculatus	(L., 1758)	p-m	sil-cor	coleopterophag	0	-			-	-	-	+	-	3
01-.082-.001-	Microlestes	minutulus	(GOEZE, 1777)	p-m	xer-dtc	carnivor	0	-			-	-	-	+	-	2
01-.082-.002-	Microlestes	maurus	(STURM, 1827)	p-m	xer-dtc	carnivor	!-!	-			-	-	-	+	-	3
01-.086-.001-	Brachinus	crepitans	(L., 1758)	p-m	xtl-dtc	carnivor	0-!	-			V	V	-	+	-	7
09-.0011.0152.	Helophorus	brevipalpis	BEDEL, 1881	p-m	eup-aqu -dte	phytophag	0	-			-		-	+	-	2
09-.0011.022-	Helophorus	flavipes	F., 1792	p-m	eup-aqu -dte	phytophag	0	-			-		-	+	-	1
09-.0012.001-	Coelostoma	orbiculare	(F., 1775)	m-sa	eup-rip	phytophag	0	-			-		-	+	-	2
09-.002-.001-	Sphaeridium	bipustulatum	F., 1781	p-m	eup	coprophag-phytophag	0-!	-			-		-	+	-	1
09-.008-.001-	Hydrobius	fuscipes	(L., 1758)	p-m	eup-dtc	phytophag ?	0	-			-		-	+	-	1
09-.015-.001-	Chaetarthria	siminulum	(HBST., 1797)	p-m	hyg-dtc	phytophag ?	0	-			-		-	+	-	2
10-.009-.004-	Gnathoncus	buyssoni	AUZAT, 1917	p-m	eup	necrophag/carnivor	!	-			-		-	+	-	1
12-.003-.002-	Thanatophilus	sinuatus	(F., 1775)	p-m	eup	necrophag/carnivor	0	-			-		-	+	-	1
14-.001-.003-	Ptomaphagus	subvillosus	(GOEZE, 1777)	p-m	sil-dtc	necrophag	0-!	-			-		-	+	-	4



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikarten	Summe 2014
14-.001-.004-.	Ptomaphagus	sericatus	(CHAUD., 1845)	p-m	sil-dtc	necrophag	0	-			-		-	+	-	1
16-.004-.001-.	Colenis	immunda	(STURM, 1807)	p-m	eup-pho -hum	mycetophag	0	-			-		-	+	-	4
23-.0055.001-.	Brachygluta	fossulata	(REICHB., 1816)	p-m	eup-dtc - hum	carnivor	0	-			-		-	+	-	3
23-.0481.	Anotylus	sp.													-	1
23-.0481.006-.	Anotylus	inustus	(GRAV., 1806)	p-m	eup-dtc	carnivor-saprophag	0-!	-			-		-	+	-	2
23-.055-.070-.	Stenus	fulvicornis	STEPH., 1833	p-m	hyg-dtc	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	1
23-.055-.096-.	Stenus	ochropus	KIESW., 1858	p-m	eup-hum	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	1
23-.078-.001-.	Nudobius	lentus	(GRAV., 1806)	p-m	sil-cor	carnivor	0	f			-		-	+	-	1
23-.080-.010-.	Xantholinus	linearis	(OL., 1795)	p-m	eup-dtc	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
23-.088-.026	Philonthus	succiola	THOMS., 1860	p-m	eup-dtc	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
23-.0891.006-.	Bisnius	subuliformis	(GRAV., 1802)	p-m	eup	carnivor	!	s			-		-	+	-	3
23-.090-.009-.	Gabrius	splendidulus	(GRAV., 1802)	p-m	eup-dtc	carnivor	0	a			-		-	+	-	1
23-.095-.	Platydracus	sp.													-	15
23-.095-.001-.	Platydracus (Staphylinus)	fulvipes	(SCOP., 1763)	p-m	hyg-hum	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	1
23-.095-.005-.	Platydracus	stercorarius	(OL., 1795)	p-m	xer-dtc	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	2
23-.098-.005-.	Staphylinus	fossor	(SCOP., 1772)	p-m	xer-hum	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	5
23-.099-.004-.	Ocypus	ophthalmicus	(SCOP., 1763)	p-sa	xer-hum -dte	carnivor	0	-			-		-	+	-	15
23-.099-.010-.	Ocypus	nitens	(SCHRANK, 1781)	p-m	eup-hum	carnivor	0	-			-		-	+	-	3
23-.099-.016-.	Ocypus	fulvipennis	ER., 1840	p-sa	thl-hum	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	2



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
23-.103-.001-	Velleius	dilatatus	(F., 1787)	p-m	sil-dtc	entomophag	!	s			3		-	+	-	1
23-.104-.013-	Quedius	cruentus	(OL., 1795)	p-m	eup-dtc	carnivor	0	-			-		-	+	-	1
23-.104-.031-	Quedius	molochinus	(GRAV., 1806)	p-m	hyg-dtc	carnivor	0	-			-		-	+	-	1
23-.104-.038-	Quedius	picipes	(MANNH., 1830)	p-m	eup-hum	carnivor	0	-			-		-	+	-	1
23-.104-.045-	Quedius	maurorufus	(GRAV., 1806)	p-m	hyg-hum	carnivor	0	-			-		-	+	-	1
23-.109-	Mycetoporus	sp.													-	1
23-.114-	Tachyporus	sp.													-	2
23-.117-.008-	Tachinus	bipustulatus	(F., 1792)	p-c	eup-dtc	carnivor	!	s			2		-	+	-	1
23-.132-	Placusa	sp.													-	1
23-.1502.001-	Falagrioma	thoracica	(CURT., 1833)	p-m	hyg-hum -dte	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	3
23-.168-.007-	Amischa	decipiens	(SHP., 1869)	p-m	eup-hum -dte	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	1
23-.186-.005-	Plataraea	brunnea	(F., 1798)	p-m	eup-hum -dte	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
23-.188-.045-	Atheta	vaga (nigricornis)	(HEER, 1839)	p-sa	eup	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	1
23-.194-.002-	Thamiaraea	hospita	(MÄRK., 1844)	p-m	sil-cor	carnivor	!	s			2		-	+	-	1
23-.195-.001-	Drusilla	canaliculata	(F., 1787)	p-m	eup-myr	entomophag	0	-			-		-	+	-	2
23-.196-.002-	Zyras	fulgidus	(GRAV., 1806)	p-m	thl-myr	carnivor	!	-			2		-	neu	-	1
23-.196-.003-	Zyras	haworthi	(STEPH., 1832)	p-m	eup-myr	carnivor	0-!	-			3		-	+	-	1
23-.196-.005-	Zyras (Pella)	limbatus (limbata)	(PAYK., 1789)	p-c	eup-myr	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
23-.1961.001-	Myrmoecia	plicata	(ER., 1837)	p-m	thal-myr	carnivor	!	-			2		-	+	-	1



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
23-208-.002-.	Amarochara	bonnairei	(FAUV., 1865)	p-m	eup-dtc	carnivor	!	-			2		-	+	-	1
23-210-.001-.	Ocalea	badia	ER., 1837	p-m	eup-dtc	carnivor	0	-			-		-	+	-	1
23-237-.015-.	Aleochara	sparsa	HEER, 1839	p-sa	eup-dtc	carnivor	0	-			-		-	+	-	1
23-237-.038-.	Aleochara	ruficornis	GRAV., 1802	p-m	eup-dtc	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	1
23-237-.043-.	Aleochara	bilineata	GYLL., 1810	p-a	eup-dtc	carnivor	0	-			-		-	+	-	1
27-002-.005-.	Cantharis	fusca	L., 1758	p-m	eup	carnivor	0	-			-		-	+	-	8
27-002-.007-.	Cantharis	rustica	FALL., 1807	p-sa	eup	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
27-002-.008-.	Cantharis	pellucida	F., 1792	p-m	eup	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
27-002-.026-.	Cantharis	livida	L., 1758	p-sa	eup	carnivor	0	-			-		-	+	-	6
27-0022.002-.	Metacantharis	clypeata	(ILL., 1798)	p-c	eup	carnivor	0-!	-			-		-	+	-	1
27-005-.002-.	Rhagonycha	fulva	(SCOP., 1763)	p-m	eup	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
27-005-.008-.	Rhagonycha	lignosa	(MÜLL., 1764)	p-m	eup	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
29-004-.001-.	Charopus	flavipes	(PAYK., 1798)	p-m	eup-gra	carnivor (im.: pollenophag)	0	-			-		-	+	-	4
29-006-.0032.	Malachius	bipustulatus	(L., 1758)	p-m	eup-gra	carnivor (im.: pollenophag)	0	a			-		-	+	-	2
29-0063.006-.	Clanoptilus	elegans	(OL., 1790)	p-m	thl	carnivor: (im.: pollenophag)	0-!	-			3		-	+	-	1
30-005-.001-.	Dasytes	niger	(L., 1761)	p-sa	eup	xylodetriticol: carnivor	0	a			-		-	+	-	7
30-005-.008-.	Dasytes	plumbeus	(MÜLL., 1764)	p-sa	eup	xylodetriticol: carnivor	0	a			-		-	+	-	10
31-007-.001-.	Thanasimus	formicarius	(L., 1758)	p-sa	sil-cor	coleopterophag: Pinus spp.,...	0	f		x	-		-	+	-	28
321.001-.001-.	Nemosoma	elongatum	(L., 1767)	p-m	eup-lig	coleopterophag: Fagus sylvatica, ...	0	f		x	-		-	+	-	1
33-001-.001-.	Hylecoetus	dermestoides	(L., 1761)	p-m	sil-cor	mycetophag	0	f		x	-		-	+	-	7



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014																
FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
34-.001-.008-	Ampedus	balteatus	(L., 1758)	p-m	sil-xyd	xylophag (im.: arboricol)	0	a		x	-		-	+	-	2
34-.001-.0201.	Ampedus	quercicola	(BUYSS., 1887)	p-c	sil-xyd	xyp, coleopterophag? (im.; arboricol)	!	a		x	3		-	+	-	2
34-.001-.022-	Ampedus	elongatulus	(F., 1787)	p-c	eup-xyd	xylophag (im.: arboricol)	0-!	a		x	3		-	+	-	6
34-.009-.001-	Dalopius	marginatus	(L., 1758)	p-sa	sil-xyd - arb	carnivor-phytophag	0	-			-		-	+	-	17
34-.010-.003-	Agriotes	acuminatus	(STEPH., 1830)	p-m	eup-arb - her	phytophag	0-!	-			-		-	+	-	1
34-.010-.004-	Agriotes	gallicus	(BOIS.LAC., 1835)	p-m	xer-her	phytophag	!	-			-		-	+	-	5
34-.010-.005-	Agriotes	ustulatus	(SCHALL., 1783)	p-m	xer-her	phytophag-carnivor	0-!	-			-		-	+	-	3
34-.015-.002-	Adrastus	axillaris	ER., 1842	c-sa	pra-arb - her	phytophag	0-!	-			-		-	+	-	1
34-.016-.002-	Melanotus	rufipes	(HBST., 1748)	p-sa	eup	carnivor-phytophag	0	a		x	-		-	+	-	2
34-.016-.003-	Melanotus	castanipes	(PAYK., 1800)	p-m	eup	carnivor-phytophag	0-!	a		x	-		-	+	-	1
34-.019-.001-	Agrypnus	murina	(L., 1758)	p-sa	eup-her	carnivor	0	-			-		-	+	-	31
34-.034-.001-	Cidnopus	pilosus	(LESKE, 1785)	p-m	xer	phytophag (im.: floricol)	0	-			-		-	+	-	4
34-.034-.005-	Cidnopus	quercus	(OL., 1790)	p-m	thl-her	phytophag (im: floricol)	0-!	-			-		-	+	-	31
34-.0341.001-	Kibunea	minutus	(L., 1758)	p-m	eup	phytophag (im.: floricol)	0	-			-		-	+	-	4
34-.0342.001-	Nothodes	parvulus	(PANZ., 1799)	p-m	xer	phytophag (im.: floricol)	0-!	-			-		-	+	-	3
34-.041-.001-	Athous	haemorrhoidalis	(F.,1801)	p-sa	eup-arb - her	phytophag	0	-			-		-	+	-	21
34-.041-.002-	Athous	vittatus	(F., 1792)	p-m	eup-arb - her	phytophag	0	-			-		-	+	-	14



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikarten	Summe 2014
34-.041-.003-.	Athous	subfuscus	(MÜLL., 1767)	p-sa	eup-arb - her	carnivor (im.: floricol)	0	-			-		-	+	-	5
34-.041-.011-.	Athous	bicolor	(GOEZE, 1777)	p-m	eup-arb - her	phytophag	0-!	-			-		-	+	-	1
36-.011-.002-.	Hylis	cariniceps	RTT., 1902		sil-lig	xylophag-mycetophag	!-!!	a		x	3		-	+	-	1
37-.002-.001-.	Aulonothroscus	brevicollis	BONV., 1859	p-m	sil-hum	phytophag	0-!	-			-		-	+	-	2
38-.015-.023-.	Anthaxia	quadripunctata	(L., 1758)	p-sa	sil-arb	xylophag: Pinaceae (im.: floricol)	0	f		x	-		-	+	-	1
38-.020-.	Agrilus	sp.													-	1
45-.002-.003-.	Attagenus	pellio	(L., 1758)	p-m	eup-syn	omnivor (im.: pollenophag)	0	-			-		-	+	-	2
45-.003-.005-.	Trogoderma	glabrum	(HBST., 1797)	p-m	thl-flo	entomophag-necrophag	!	-			-		-	+	-	1
45-.005-.003-.	Globicornis	marginata	(PAYK., 1798)	p-c	sil-flo	entomophag, pollenophag	!	s		x	3		-	+	-	1
45-.006-.001-.	Megatoma	undata	(L., 1758)	p-m	eup	entomophag, pollenophag	!	s		x	3		-	+	-	4
45-.008-.010-.	Anthrenus	museorum	(L., 1761)	p-m	eup-syn	entomophag-necrop. (im.: pollenophag)	0	-			-		-	+	-	2
45-.008-.014-.	Anthrenus	fuscus	OL., 1789	p-m	eup-flo	entomophag, phytophag	0	-			-		-	+	-	1
50-.008-.004-.	Meligethes	cf. atratus	(OL. 1790)	p-m	eup-arb	Rosa spp. !	!	-			-		-	+	-	1
50-.008-.014-.	Meligethes	aeneus	(F., 1775)	p-sa	eup-her	Brassicaceae (<i>Cruciferae</i>)	0	-			-		-	+	-	18
50-.009-.001-.	Epuraea	melanocephala	(MARSH., 1802)	p-m	eup	saprophag-phytophag (im.: floricol)	0	-			-		-	+	-	2
50-.009-.002-.	Epuraea	guttata	(OL., 1811)	p-m	sil	saprophag	!	s			-		-	+	-	1
50-.009-.015-.	Epuraea	marseuli	RTT., 1872	p-a	sil	saprophag-mycetophag	0	f			-		-	+	-	6
50-.009-.027-.	Epuraea	unicolor	(OL., 1790)	p-m	eup	saprophag	0	-			-		-	+	-	35



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reliktarten	Summe 2014
50-.009-.033-	Epuraea	aestiva	(L., 1758)	p-sa	eup-mic	saprophag (im.: floricol)	0	-			-		-	+	-	2
50-.009-.038-	Epuraea	ocularis	(FAIRM.)		eup	saprophag	!	-			-		-	+	-	1
50-.013-.002-	Soronia	grisea	(L., 1758)	p-m	eup	saprophag	0	-			-		-	+	-	29
50-.017-.001-	Thalycra	fervida	(OL., 1790)	p-m	eup	mycetophag	0-!	-			-		-	+	-	24
50-.020-.001-	Cryptarcha	strigata	(F., 1778)	p-m	sil	saprophag	0-!	-			-		-	+	-	105
50-.020-.002-	Cryptarcha	undata	(OL., 1790)	p-m	sil	saprophag	0-!	-			-		-	+	-	23
50-.021-.001-	Glischrochilus	quadriguttatus	(F., 1776)	p-m	sil	saprophag	0-!	f			-		-	+	-	3
50-.021-.002-	Glischrochilus	hortensis	(FOURCR., 1785)	p-m	eup	saprophag	0	-			-		-	+	-	3
50-.021-.0021	Glischrochilus	quadrisignatus	(SAY, 1835)	p-m	eup	saprophag	0	-			-		-	+	-	1
50-.022-.001-	Pityophagus	ferrugineus	(L., 1761)	p-m	sil-cor	saprophag-coleopterophag?	0	f			-		-	+	-	28
52-.001-.003-	Rhizophagus	depressus	(F., 1792)	p-m	sil-cor	coleopterophag	0-!	f			-		-	+	-	3
52-.001-.008-	Rhizophagus	dispar	(PAYK., 1800)	p-sa	eup-cor	carnivor	0	f			-		-	+	-	1
52-.001-.009-	Rhizophagus	bipustulatus	(F., 1792)	p-m	eup-cor	carnivor	0	f			-		-	+	-	24
53-.015-.001-	Pediacus	depressus	(HBST., 1797)	p-m	eup-cor	carnivor, entomophag?	!	f		x	-		-	+	-	4
531.006-.001-	Silvanus	bidentatus	(F., 1792)	p-m	sil-cor	carnivor	0-!	f		x	-		-	+	-	1
531.011-.001-	Uleiota	planata	(L., 1761)	p-m	eup-cor	carnivor	0	a		x	-		-	+	-	1
54-.001-.001-	Tritoma	bipustulata	F., 1775	p-m	pol	mycetophag	0	p		x	-		-	+	-	1
54-.003-.004-	Dacne	bipustulata	(THUNB., 1781)	p-sa	eup-pol	mycetophag	0	p		x	-		-	+	-	5
55-.008-.019-	Cryptophagus	pubescens	STURM, 1845	p-m	eup	mycetophag-saprophag	0-!	-			-		-	+	-	1
55-.008-.027-	Cryptophagus	dentatus	(HBST., 1793)	p-m	eup-syn	mycetophag-saprophag	0	-			-		-	+	-	1
55-.008-.042-	Cryptophagus	pilosus	GYLL., 1827	p-m	eup	mycetophag-saprophag	0	-			-		-	+	-	1



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
55-.008-.045-.	Cryptophagus	setulosus	STURM, 1845	p-m	xer	mycetophag-saprophag	0-!	-			-		-	+	-	1
55-.014-.045-.	Atomaria	nigrirostris	STEPH., 1830	p-m	eup-dtc	mycetophag-saprophag	0	-			-		-	+	-	2
551.005-.001-.	Cryptophilus	integer	(HEER, 1838)	p-c	syn	mycetophag	!-!!	-			-		-	+	-	1
56-.002-.001-.	Olibrus	aeneus	(F., 1792)	p-m	eup-flo	Asteraceae (Compositae)	0	-			-		-	+	-	1
56-.002-.008-.	Olibrus	flavicornis	(STURM, 1807)	p-m	xtl-flo	Asteraceae (Compositae)	0-!	-			-		-	+	-	1
56-.002-.009-.	Olibrus	affinis	(STURM, 1807)	p-m	thl-flo	Asteraceae (Compositae)	0-!	-			-		-	+	-	1
561.004-.005-.	Cryptolestes	ferrugineus	(STEPH., 1831)	p-m	syn-eup - cor	carnivor, mycetophag?	0	-			-		-	+	-	13
561.004-.007-.	Cryptolestes	corticinus	(ER., 1846)	p-c	sil-cor	carnivor	!	f			3		-	+	-	1
58-.004-.014-.	Enicmus	transversus	(OL., 1790)	p-a	eup-dtc	mycetophag	0	-			-		-	+	-	2
59-.003-.001-.	Litargus	connexus	(FOURCR., 1785)	p-m	eup-cor	mycetophag	0	p		x	-		-	+	-	163
60-.014-.001-.	Cicones	variegatus	(HELLW., 1792)	p-m	sil-xyd	mycetophag	0-!	p	!	x	3		-	+	-	1
60-.016-.001-.	Bitoma	crenata	(F., 1775)	p-m	sil-cor	entomophag	0	a		x	-		-	+	-	1
601.004-.001-.	Sericoderus	lateralis	(GYLL., 1827)	p-m	cam-rud -dte	carnivor	0	-			-		-	+	-	2
62-.003-.001-.	Subcoccinella	virgintiquatuor-punctata	(L., 1758)	p-sa	eup-her	phytophag	0	-			-		-	+	-	2
62-.008-.003-.	Scymnus	frontalis	(F., 1778)	p-m	xer-her	aphidophag	0	-			-		-	+	-	2
62-.013-.001-.	Exochomus	quadripustulatus	(L., 1758)	p-m	eup	coccidophag-aphidophag	0	-			-		-	+	-	4
62-.023-.003-.	Adalia	bipunctata	(L., 1758)	p-m	eup	aphidophag	0	-			-		-	+	-	1
62-.025-.003-.	Coccinella	septempunctata	L., 1758	p-a	eup	aphidophag	0	-			-		-	+	-	2
62-.028-.002-.	Harmomia	axyrides	PALLAS, 1773	p		aphidophag	!	-			-		-	+	-	1
62-.032-.001-.	Propylea	quatuordecimpunctata	(L., 1758)	p-m	eup	aphidophag	0	-			-		-	+	-	2



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
65-.007-.002-.	Ennearthron	cornutum	(GYLL., 1827)	p-m	eup-pol	mycetophag	0-!	p		x	-		-	+	-	1
68-.001-.002-.	Hedobia	imperialis	(L., 1767)	p-m	eup-sil	xylophag	0	a		x	-		-	+	-	2
68-.007-.001-.	Ernobius	nigrinus	(STURM, 1837)	p-sa	sil-lig	xylophag: Pinaceae	0-!	-			-		-	+	-	1
68-.007-.012-.	Ernobius	mollis	(L., 1758)	p-m	sil-lig	xylophag: Pinaceae	0	a		x	-		-	+	-	2
68-.012-.004-.	Anobium	nitidum	F., 1792	p-m	eup-lig	xylophag	0	a		x	-		-	+	-	1
70-.006-.001-.	Chrysanthia	viridissima	(L., 1758)	p-sa	pra-her	xylophag (im.: pollenophag)	0	a			-		-	+	-	2
70-.006-.002-.	Chrysanthia	nigricornis	(L., 1758)	p-m	pra-her	xylophag (im.: pollenophag)	0	a			-		-	+	-	2
70-.010-.001-.	Oedemera	flavipes	(F., 1792)	p-m	thl-her	phytophag (im.: pollenophag)	0-!	-			-		-	+	-	11
70-.010-.010-.	Oedemera	virescens	(L., 1767)	p-sa	pra-her	xylophag (im.: pollenophag)	0	-			-		-	+	-	1
70-.010-.011-.	Oedemera	lurida	(MARSH., 1802)	p-m	eup-her	xylophag (im.: pollenophag)	0	-			-		-	+	-	1
711.006-.002-.	Salpingus	planirostris	(F., 1778)	p-m	eup-cor	coleopterophag	0	f		x	-		-	+	-	3
73-.004-.009-.	Anaspis	frontalis	(L., 1758)	p-m	eup-lig	xylophag-carnivor (im.: pollenophag)	0	a			-		-	+	-	2
73-.004-.010-.	Anaspis	maculata	(FOURCR., 1785)	p-c	eup	phytophag-carnivor (im.: pollenophag)	0-!	a			-		-	+	-	4
73-.004-.019-.	Anaspis	rufilabris	(GYLL., 1827)	p-sa	eup-lig	xylophag-carnivor (im.: pollenophag)	0	a			-		-	+	-	6
74-.004-.001-.	Anidorus	nigrinus	(GERM., 1831)	p-m	sil-xyd	xylophag-mycetophag	0-!	-			-		-	+	-	1
79-.001-.001-.	Tomoxia	bucephala	COSTA, 1854	p-m	sil-lig	phytophag-myp (im.: pollenophag)	0	a			-		-	+	-	1



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
79-.003-.	Mordella	sp.													-	7
79-.006-.001-.	Curtimorda	maculosa	(NAEZ., 1794)	p-m	sil-fun	phytophag-myp (im.: pollenophag)	0-!	a			3		-	+	-	1
79-.011-.054-.	Mordellistena	humeralis	(L., 1758)	p-m	thl-lig	phytophag-myp (im.: pollenophag)	0-!	a			-		-	+	-	4
79-.012-.001-.	Mordellochroa	abdominalis	(F., 1775)	p-m	eup-lig	phytophag-myp (im.: pollenophag)	0	a			-		-	+	-	11
80-.005-.006-.	Orchesia	undulata	KR., 1853	p-m	sil-xyd	mycetophag	0-!	p		x	-		-	+	-	1
80-.007-.002-.	Abdera	flexuosa	(PAYK., 1799)	p-m	eup-pol	mycetophag	!	p		x	3		-	+	-	1
81-.001-.001	Lagria	hirta	(L., 1758)	p-m	eup-her - arb	phytophag ?	0	-			-		-	+	-	1
842.006-.002-.	Trypocopris	vernalis	(L., 1758)	p-sa	psa-ter	coprophag	0	-			-	-	-	+	-	18
85-.014-.	Onthophagus	sp.													-	2
85-.014-.	Onthophagus	ovatus/joannae					-	-			-	-	-	+	-	52
85-.014-.008-.	Onthophagus	ovatus	(L., 1767)	p-c	eup-ter	coprophag	0	-			-	-	-	+	-	7
85-.014-.009-.	Onthophagus	joannae	GOLJAN, 1953		eup-ter	coprophag	0-!	-			-	-	-	+	-	5
85-.014-.017-.	Onthophagus	fracticornis	(PREYSSL., 1790)	p-a	eup-ter	coprophag	0	-			-	-	-	+	-	1
85-.019-.001-.	Aphodius	erraticus	(L., 1758)	p-m	pra-ter	coprophag	0-!	-			-	-	-	+	-	31
85-.019-.005-.	Aphodius	haemorrhoidalis	(L., 1758)	p-sa	eup-ter	coprophag	0-!	-			-	-	-	+	-	20
85-.019-.024-.	Aphodius	pusillus	(HBST., 1789)	p-m	eup-ter	coprophag	0	-			-	-	-	+	-	4
85-.019-.031-.	Aphodius	sticticus	(PANZ., 1798)	p-m	eup-ter	coprophag	0	-			-	-	-	+	-	1
85-.019-.044-.	Aphodius	prodromus	(BRAHM, 1790)	p-sa	eup-ter	coprophag/saprophag	0	-			-	-	-	+	-	1
85-.019-.066-.	Aphodius	ater	(DEGEER, 1774)	p-m	eup-ter	coprophag	0-!	-			-	-	-	+	-	1



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
85-.019-.076-.	Aphodius	rufus	(MOLL., 1782)	p-m	eup-ter	coprophag	0	-			-	-	-	+	-	10
85-.031-.003-.	Rhizotrogus	aestivus	(OL., 1789)	p-c	thl-pho	phytophag (im.: arboricol)	0-!	-			3	-	-	+	-	3
85-.031-.004-.	Rhizotrogus	cicatricosus	MULS., 1842		thl-pho	phytophag (im.: arboricol)	!-!!	-			1	-	-	neu	-	1
85-.037-.001-.	Phyllopertha	horticola	(L., 1758)	p-sa	eup	phytophag	0	-			-	-	-	+	-	13
85-.045-.001-.	Cetonia	aurata	(L., 1761)	p-m	eup	xylophag	0	a		x	-	-	§	+	-	2
85-.047-.006-d	Protaetia	metallica bourgini	(RUTER, 1967)			phytophag	!!	-			-	-	§	+	-	1
87-.011-.002-.	Rhagium	sycophanta	(SCHRK., 1781)	p-c	sil-xyd	xyp: Quercus spp.	0-!	f	!	x	3		§	+	-	5
87-.011-.004-.	Rhagium	inquisitor	(L., 1758)	p-sa	sil-xyd	xyp: Pinus spp., Picea abies, Abies alba	0	f		x	-		§	+	-	7
87-.0201.001-.	Dinoptera	collaris	(L., 1758)	p-m	sil-xyd	xyp: Salicaceae, Fagaceae, ... (im.: pop)	0	a		x	-		§	+	-	3
87-.0293.001-.	Stenurella	melanura	(L., 1758)	p-sa	sil-xyd	xyp: polyphag (im.: pollenophag)	0	a		x	-		§	+	-	1
87-.045-.001-.	Aromia	moschata	(L., 1758)	p-m	eup-xyd	xyp: Salix spp. ! (im.: pollenophag)	0	f		x	-		§	+	-	1
87-.054-.001-.	Pyrrhidium	sanguineum	(L., 1758)	p-c	eup-xyd	xyp: Quercus spp., ...	0	f		x	-		§	+	-	1
87-.055-.001-.	Phymatodes	testaceus	(L., 1758)	p-m	eup-lig	xyp: Fagaceae, Rosaceae, Coryaceae, ...	0	f		x	-		§	+	-	1
87-.082-.004-.	Saperda	scalaris	(L., 1758)	p-m	eup-xyd	xyp: Salicaceae, Rosaceae, Fagaceae, ...	0	f		x	-		§	+	-	1
87-.087-.002-.	Tetrops	starkii	CHEVR., 1859	p-c	sil-lig	xyp: Fraxinus spp.!	!	f		x	-		§	+	-	1
88-.0061.003-.	Oulema	gallaeciana	(HEYDEN, 1870)	p-m	rud-gra	Poaceae (<i>Gramineae</i>)	0	-			-		-	+	-	7
88-.0061.005-.	Oulema	melanopus	(L., 1758)	p-m	eup-gra	Poaceae (<i>Gramineae</i>)	0	-			-		-	+	-	1
88-.013-.005-.	Smaragdina	affinis	(ILL., 1794)	p-m	thl-arb	Corylus avellana	0-!	-			-		-	+	-	1



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikarten	Summe 2014
	Cryptocephalus	aureolus	SUFFR., 1847	p-m	pra-her	Asteraceae (Compositae)	0	-			-	-	-	+	-	4
	Cryptocephalus	sericeus	(L., 1758)	p-m	nud-her	Asteraceae (Compositae)	0	-			-		-	+	-	1
	Cryptocephalus	violaceus	LAICH., 1781	p-m	arb-her	polyphag	0-!	-			-		-	+	-	1
	Cryptocephalus	moraei	(L., 1758)	p-m	nud-her	Hypericum spp. !	0	-			-		-	+	-	4
	Cryptocephalus	flavipes	F., 1781	p-sa	eup-erb	Corylaceae, Salicaceae, Fagaceae	0	-			-		-	+	-	1
	Cryptocephalus	vittatus	F., 1775	p-m	pra-her	Crysanthemum leucanthemum	0-!	-			-		-	+	-	2
	Pyrrhalta	viburni	(PAYK., 1799)	p-m	eup-erb	Viburnum spp.!	0-!	-			-		-	+	-	1
	Luperus	lyperus	(SULZ., 1776)	p-m	eup-erb	Salix-, Betula spp.	0-!	-			-		-	+	-	3
	Sermylassa	halensis	(L., 1767)	p-m	xer-her	polyphag	0-!	-			-	-	-	+	-	2
	Phyllotreta	undulata	(KUTSCH., 1860)	p-sa	eup-her	Brassicaceae (Cruciferae)	0	-			-		-	+	-	1
	Aphthona	atrocoerulea	(STEPH., 1831)	p-m	eup-her	Euphorbia spp. !	!	-			-		-	+	-	1
	Aphthona	venustula	(KUTSCH., 1861)	p-sa	eup-her	Euphorbia spp. !	0-!	-			-		-	+	-	2
	Aphthona	euphorbiae	(SCHRK., 1781)	p-a	xer-her	Euphorbia cyparissias, spp.	0	-			-		-	+	-	1
	Longitarsus	succineus	(FOUDR., 1860)	p-sa	eup-her	Asteraceae (Compositae)	0	-			-		-	+	-	2
	Altica	oleracea	(L., 1758)	p-sa	eup-her	Polygonaceae, Onagraceae	0	-			-		-	+	-	2
	Batophila	rubi	(PAYK., 1799)	p-sa	eup-her	Rubus-, Fragaria spp.	0	-			-		-	+	-	1
	Neocrepidodera	transversa	(MARSH., 1802)	p-sa	eup-her	Cirsium arvense, ...	0	-			-		-	+	-	1
	Bruchus	loti	PAYK., 1800	p-m	eup-her	Fabaceae (Papilionaceae)	0-!	-			-		-	+	-	1
	Bruchus	luteicornis	ILL., 1794	p-m	eup-her	Vicia spp. !	0	-			-		-	+	-	9



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
90-.010-.001-.	Anthribus	albinus	(L., 1758)	p-m	sil-xyd	mycetophag: Fagus silvatica	0	a		x	-		-	+	-	3
91-.001-.001-.	Scolytus	rugulosus	(MÜLL., 1818)	p-m	eup-cor	xyp: arboricol-Rosaceae	0	f			-		-	+	-	48
91-.001-.004-.	Scolytus	mali	(BECHST., 1805)	p-m	pra-cor	xyp: Pyrus-, Prunus spp.	0-!	f			-		-	+	-	4
91-.004-.001-.	Hylastes	ater	(PAYK., 1800)	p-m	sil-cor	xyd: Pinus spp.	0	f			-		-	+	-	1
91-.004-.002-.	Hylastes	opacus	ER., 1836	p-m	sil-cor	xyd: Pinus spp.	0	f			-		-	+	-	3
91-.004-.004-.	Hylastes	linearis	ER., 1836	c-m	sil-cor	xyp: Pinus sylvestris, nigra	!	f			3		-	°	-	1
91-.010-.001-.	Polygraphus	grandiclava	THOMS., 1886	p-sa	eup-cor	xyp: Prunus spp., Pinus spp.	0-!	f			-		-	+	-	13
91-.011-.002-.	Hylesinus	oleiperda	(F., 1792)	p-m	sil-cor	xyp: Fraxinus excelsior	0-!	f			-		-	+	-	59
91-.012-.001	Leperisinus	(varians) fraxini	(PANZ., 1799)	p-m	sil-cor	xyp: Fraxinus excelsior, ornus	0	f			-		-	+	-	8
91-.013-.001-.	Hylastinus	obscurus	(MARSH., 1802)	p-m	eup-rhp	Fabaceae (Papilionaceae)	0-!	-			-		-	+	-	2
91-.017-.001-.	Phloeosinus	thuja	(PERRIS, 1855)	p-m	eup-cor	xyp: Juniperus communis, Thuja spp.	!	f			-		-	+	-	5
91-.017-.002-.	Phloeosinus	aubei	(PERRIS, 1855)	p-m	eup-cor	xyp: Juniperus com., sibirica, Thuja spp.	!	f			-		-	+	-	11
91-.020-.002-.	Crypturgus	hispidulus	THOMS., 1870	p-sa	sil-cor	xyp: Pinus sylvestris, Picea abies	0-!	f			-		-	+	-	1
91-.026-.001-.	Cryphalus	piceae	(RATZ., 1837)	p-m	sil-cor	xyp: Abies alba....	!	f			3		-	°	-	1
91-.031-.003-.	Taphrorychus	bicolor	(HBST., 1793)	p-m	sil-cor	xyp: Fagus sylfatica, Carpinus betulus	0	f			-		-	+	-	1
91-.036-.001-.	Xyleborus	dispar	(F., 1792)	p-m	eup-lig	myp: arboricol-polyphag	0	f			-		-	+	-	72
91-.036-.004-.	Xyleborus	saxesenii	(RATZ., 1837)	p-m	eup-lig	myp: arboricol-polyphag	0	f			-		-	+	-	107



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikttarten	Summe 2014
91-.036-.008-.	Xyleborus	germanus	(BLANDF., 1894)	p-m	sil-lig	myp: Quercus robur, Fagus, Salix	0-!	f			-		-	+	-	13
91-.036-.010-.	Xyleborus	peregrinus	EGGERS, 1944	p-c	sil-lig	myp: Quercus spp.	!	f			-		-	neu	-	10
91-.038-.001-.	Xyloterus	domesticus	(L., 1758)	p-m	sil-lig	mycetophag-arboricol	0	f			-		-	+	-	2
923.004-.005-.	Caenorhinus	aequatus	(L. 1767)	p-m	eup-arb	Rosaceae	0	-			-		-	+	-	4
925.003-.	Ceratapion	sp.													-	1
925.021-.002-.	Protapion	fulvipes	(FOURCR., 1785)	p-sa	eup-her	Trifolium repens, hybridum,...	0	-			-	-	-	+	-	2
925.021-.008-.	Protapion	apricans	(HBST., 1797)	p-sa	eup-her	Trifolium pratense	0	-			-		-	+	-	8
925.034-.001-.	Ischnopterapion	loti	(KIRBY, 1808)	p-sa	pra-her	Lotus corniculatus, glaber (tenius)	0	-			-		-	+	-	3
925.034-.005-.	Ischnopterapion	virens	(HBST., 1797)	p-m	eup-her	Trifolium spp. !	0	-			-		-	+	-	1
93-.015-.159-.	Otiorhynchus	ovatus	(L., 1758)	p-sa	eup	herbicol-polyphag	0	-			-		-	+	-	1
93-.021-.003-.	Phyllobius	viridicollis	(F., 1792)	p-a	eup	arboricol-herbicol-polyphag	0	-			-		-	+	-	2
93-.021-.007-.	Phyllobius	subdentatus	(BOHEM., 1843)	p-m	xer	arboricol-polyphag	0-!	-			-		-	+	-	2
93-.021-.008-.	Phyllobius	oblongus	(L., 1758)	p-m	eup	arboricol-polyphag	0	-			-		-	+	-	2
93-.021-.023-.	Phyllobius	betulinus	(BECHST.SCHARF. 1805)	p-m	eup-arb	Rosaceae	0-!	-			-		-	+	-	7
93-.026-.001-.	Trachyphloeus	alternans	GYLL., 1834	p-m	ste-her	Helianthemum nummularium	!	-			-		-	+	-	1
93-.026-.011-.	Cathormiocerus	aristatus	(GYLL., 1827)	p-m	ste-pra	humicol-herbicol-polyphag	!	-			-		-	+	-	1
93-.026-.012-.	Cathormiocerus	spinus	(GOEZE, 1777)	p-m	ste-pra	humicol-herbicol-polyphag	!	-			-		-	+	-	1
93-.027-.023-.	Polydrusus	sericeus	(SCHALL., 1783)	p-m	eup	arboricol-polyphag	0	-			-		-	+	-	1



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikarten	Summe 2014
93-.027-.026-.	Polydrusus	mollis	(STRÖM, 1768)	p-m	eup-arb	Salix spp. -herbicol-polyphag	0	-			-		-	+	-	1
93-.035-.006-.	Brachysomus	echinatus	(BONSD., 1785)	p-m	eup	humicol-herbicol-polyphag	0	-			-		-	+	-	2
93-.037-.	Barypeithes	sp.													-	23
93-.037-.011-.	Barypeithes	pellucidus	(BOH., 1834)	p-m	eup	humicol-herbicol-polyphag	0	-			-		-	+	-	6
93-.043-.002-.	Barynotus	obscurus	(F., 1775)	p-m	eup	humicol-herbicol-polyphag	0-!	-			-		-	+	-	4
93-.044-.	Sitona	sp.													-	1
93-.044-.013-.	Sitona	sulcifrons	(THUNB., 1798)	p-sa	eup-her	Trifolium spp.	0	-			-		-	+	-	1
93-.044-.016-.	Sitona	lepidus	GYLL., 1834	p-m	eup-her	Trifolium spp.	0	-			-		-	+	-	1
93-.044-.024-.	Sitona	humeralis	STEPH., 1831	p-sa	eup-her	Medicago spp.	0	-			-		-	+	-	3
93-.052-.002-.	Larinus	brevis	(HBST., 1795)	p-m	xtl-her	Carlina vulgaris, acaulis	0-!	-			3		-	+	-	1
93-.052-.006-.	Larinus	turbinatus	GYLL., 1836	p-m	pra-rud - her	Asteraceae (Compositae)	0	-			-		-	+	-	2
93-.104-.001-.	Tychius	quinquepunctatus	(L., 1758)	p-c	eup-her	Vicia-, Lathyrus spp.	0-!	-			-		-	+	-	2
93-.104-.005-.	Tychius	schneideri	(HBST., 1795)	p-m	ste-her	Anthyllis vulneraria	0-!	-			-		-	+	-	1
93-.104-.010-.	Tychius	squamulatus	GYLL., 1836	p-c	ste-her	Lotus corniculatus !	!	-			-	-	-	+	-	1
93-.104-.019-.	Tychius	picrostris	(F., 1787)	p-a	eup-her	Melilotus albus, officinalis	0	-			-		-	+	-	5
93-.104-.020-.	Tychius	stephensi	SCHÖNH., 1836	p-m	pra-her	Trifolium repens, hybridum	0	-			-		-	+	-	2
93-.106-.015-.	Anthonomus	rubi	(HBST., 1795)	p-sa	eup	herbicol + arboricol: Rosaceae	0	-			-		-	+	-	2
93-.115-.002-.	Hylobius	abietis	(L., 1758)	p-sa	sil-cor	xyp: Picea abies (excelsa), Pinus spp.	0	f		x	-		-	+	-	4
93-.117-.005-.	Leiosoma	cribrum	(GYLL., 1834)	c-sa	hyg-her	Viola spp.	!	-			-		-	+	-	1



Tabelle 2: Gesamtartenliste Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reliktarten	Summe 2014
93-.120-.001-	Mitoplinthus	caliginosus	(F., 1775)	p-m	eup	humicol	!-!!	-			-		-	+	-	3
93-.135-.017-	Acalles	hypocrita (echinodera)	BOH., 1837	p-m	sil-xyd	xylophag: Fagus sylvatica, Quercus spp.	0-!	a		x	-		-	+	-	5
93-.163-.023-	Ceutorhynchus	pallidactylus	(MARSH., 1802)	p-m	eup-her	Brassicaceae (<i>Cruciferae</i>)	0	-			-		-	+	-	1
93-.173-.006-	Mecinus	pyraster	(HBST., 1795)	p-m	rud-her	Plantago lanceolata	0	-			-	-	-	+	-	1
93-.180-.013-	Rhynchaenus	fagi	(L., 1758)	p-sa	sil-arb	Fagus silvatica !	0	-			-		-	+	-	134



Tabelle 3: Rote Liste Arten Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	-	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BartSchV	KK	Urwald-Reliktartern	Summe 2014
85-.031-.004-.	Rhizotrogus	cicatricosus	MULS., 1842		thl-pho	phytophag (im.: arboricol)	!-!!	-			1	-	-	neu	-	1
23-.117-.008-.	Tachinus	bipustulatus	(F., 1792)	p-c	eup-dtc	carnivor	!	s			2		-	+	-	1
23-.194-.002-.	Thamiaraea	hospita	(MÄRK., 1844)	p-m	sil-cor	carnivor	!	s			2		-	+	-	1
23-.196-.002-.	Zyras	fulgidus	(GRAV., 1806)	p-m	thl-myr	carnivor	!	-			2		-	neu	-	1
23-.1961-.001-.	Myrmoecia	plicata	(ER., 1837)	p-m	thal-myr	carnivor	!	-			2		-	+	-	1
23-.208-.002-.	Amarochara	bonnairei	(FAUV., 1865)	p-m	eup-dtc	carnivor	!	-			2		-	+	-	1
01-.004-.017-.	Carabus	convexus	F., 1775	p-m	eup	carnivor-saprophag	0	-			3	3	§	+	-	18
01-.009-.004	Notiophilus	germinyi	FAUV., 1863	p-a	pra-xer	carnivor	0-!	-			3	3	-	+	-	5
01-.0411-.015-.	Ophonus	melleti	HEER, 1837	p-m	thl	phytophag-carnivor	!	-			3	3	-	+	-	2
01-.074-.003-.	Lebia	cruxminor	(L., 1758)	p-m	eup-her - dte	carnivor	0-!	-			3	3	-	+	-	1
23-.103-.001-.	Velleius	dilatatus	(F., 1787)	p-m	sil-dtc	entomophag	!	s			3		-	+	-	1
23-.196-.003-.	Zyras	haworthi	(STEPH., 1832)	p-m	eup-myr	carnivor	0-!	-			3		-	+	-	1
29-.0063-.006-.	Clanoptilus	elegans	(OL., 1790)	p-m	thl	carnivor: (im.: pollenophag)	0-!	-			3		-	+	-	1
34-.001-.0201.	Ampedus	quercicola	(BUYSS., 1887)	p-c	sil-xyd	xyp, coleopterophag? (im.; arboricol)	!	a		x	3		-	+	-	2
34-.001-.022-.	Ampedus	elongatulus	(F., 1787)	p-c	eup-xyd	xylophag (im.: arboricol)	0-!	a		x	3		-	+	-	6
36-.011-.002-.	Hylis	cariniceps	RTT., 1902		sil-lig	xylophag-mycetophag	!-!!	a		x	3		-	+	-	1
45-.005-.003-.	Globicornis	marginata	(PAYK., 1798)	p-c	sil-flo	entomophag, pollenophag	!	s		x	3		-	+	-	1
45-.006-.001-.	Megatoma	undata	(L., 1758)	p-m	eup	entomophag, pollenophag	!	s		x	3		-	+	-	4
561-.004-.007-.	Cryptolestes	corticinus	(ER., 1846)	p-c	sil-cor	carnivor	!	f			3		-	+	-	1



Tabelle 3: Rote Liste Arten Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reliktarten	Summe 2014
60-.014-.001-	Cicones	variegatus	(HELLW., 1792)	p-m	sil-xyd	mycetophag	0-!	p	!	x	3		-	+	-	1
79-.006-.001-	Curtimorda	maculosa	(NAEZ., 1794)	p-m	sil-fun	phytophag-myp (im.: pollenophag)	0-!	a			3		-	+	-	1
80-.007-.002-	Abdera	flexuosa	(PAYK., 1799)	p-m	eup-pol	mycetophag	!	p		x	3		-	+	-	1
85-.031-.003-	Rhizotrogus	aestivus	(OL., 1789)	p-c	thl-pho	phytophag (im.: arboricol)	0-!	-			3	-	-	+	-	3
87-.011-.002-	Rhagium	sycophanta	(SCHRK., 1781)	p-c	sil-xyd	xyp: Quercus spp.	0-!	f	!	x	3		§	+	-	5
91-.004-.004-	Hylastes	linearis	ER., 1836	c-m	sil-cor	xyp: Pinus sylvestris, nigra	!	f			3		-	°	-	1
91-.026-.001-	Cryphalus	piceae	(RATZ., 1837)	p-m	sil-cor	xyp: Abies alba...	!	f			3		-	°	-	1
93-.052-.002-	Larinus	brevis	(HBST., 1795)	p-m	xtl-her	Carlina vulgaris, acaulis	0-!	-			3		-	+	-	1
01-.0411.014-	Ophonus	puncticollis	(PAYK., 1798)	p-m	thl	phytophag-carnivor (im. Apiaceae)	!	-			V	V	-	+	-	4
01-.086-.001-	Brachinus	crepitans	(L., 1758)	p-m	xtl-dtc	carnivor	0-!	-			V	V	-	+	-	7



Tabelle 4: Landschaftsökologisch relevante Arten Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BartSchV	KK	Urwald-Reliktartern	Summe 2014
31-.007-.001-	Thanasimus	formicarius	(L., 1758)	p-sa	sil-cor	coleopterophag: Pinus spp.,...	0	f		x	-		-	+	-	28
321.001-.001-	Nemosoma	elongatum	(L., 1767)	p-m	eup-lig	coleopterophag: Fagus sylvatica, ...	0	f		x	-		-	+	-	1
33-.001-.001-	Hylecoetus	dermestoides	(L., 1761)	p-m	sil-cor	mycetophag	0	f		x	-		-	+	-	7
34-.001-.008-	Ampedus	balteatus	(L., 1758)	p-m	sil-xyd	xylophag (im.: arboricol)	0	a		x	-		-	+	-	2
34-.001-.0201.	Ampedus	quercicola	(BUYSS., 1887)	p-c	sil-xyd	xyp, coleopterophag? (im.; arboricol)	!	a		x	3		-	+	-	2
34-.001-.022-	Ampedus	elongatulus	(F., 1787)	p-c	eup-xyd	xylophag (im.: arboricol)	0-!	a		x	3		-	+	-	6
34-.016-.002-	Melanotus	rufipes	(HBST., 1748)	p-sa	eup	carnivor-phytophag	0	a		x	-		-	+	-	2
34-.016-.003-	Melanotus	castanipes	(PAYK., 1800)	p-m	eup	carnivor-phytophag	0-!	a		x	-		-	+	-	1
36-.011-.002-	Hylis	cariniceps	RTT., 1902		sil-lig	xylophag-mycetophag	!-!	a		x	3		-	+	-	1
38-.015-.023-	Anthaxia	quadripunctata	(L., 1758)	p-sa	sil-arb	xylophag: Pinacaea (im.: floricol)	0	f		x	-		-	+	-	1
45-.005-.003-	Globicornis	marginata	(PAYK., 1798)	p-c	sil-flo	entomophag, pollenophag	!	s		x	3		-	+	-	1
45-.006-.001-	Megatoma	undata	(L., 1758)	p-m	eup	entomophag, pollenophag	!	s		x	3		-	+	-	4
53-.015-.001-	Pediacus	depressus	(HBST., 1797)	p-m	eup-cor	carnivor, entomophag?	!	f		x	-		-	+	-	4
531.006-.001-	Silvanus	bidentatus	(F., 1792)	p-m	sil-cor	carnivor	0-!	f		x	-		-	+	-	1
531.011-.001-	Uleiota	planata	(L., 1761)	p-m	eup-cor	carnivor	0	a		x	-		-	+	-	1
54-.001-.001-	Tritoma	bipustulata	F., 1775	p-m	pol	mycetophag	0	p		x	-		-	+	-	1
54-.003-.004-	Dacne	bipustulata	(THUNB., 1781)	p-sa	eup-pol	mycetophag	0	p		x	-		-	+	-	5
59-.003-.001-	Litargus	connexus	(FOURCR., 1785)	p-m	eup-cor	mycetophag	0	p		x	-		-	+	-	163



Tabelle 4: Landschaftsökologisch relevante Arten Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reikarten	Summe 2014
60-.014-.001-	Cicones	variegatus	(HELLW., 1792)	p-m	sil-xyd	mycetophag	0-!	p	!	x	3		-	+	-	1
60-.016-.001-	Bitoma	crenata	(F., 1775)	p-m	sil-cor	entomophag	0	a		x	-		-	+	-	1
65-.007-.002-	Ennearthron	cornutum	(GYLL., 1827)	p-m	eup-pol	mycetophag	0-!	p		x	-		-	+	-	1
68-.001-.002-	Hedobia	imperialis	(L., 1767)	p-m	eup-sil	xylophag	0	a		x	-		-	+	-	2
68-.007-.012-	Ernobius	mollis	(L., 1758)	p-m	sil-lig	xylophag: Pinaceae	0	a		x	-		-	+	-	2
68-.012-.004-	Anobium	nitidum	F., 1792	p-m	eup-lig	xylophag	0	a		x	-		-	+	-	1
711.006-.002-	Salpingus	planirostris	(F., 1778)	p-m	eup-cor	coleopterophag	0	f		x	-		-	+	-	3
80-.005-.006-	Orchesia	undulata	KR., 1853	p-m	sil-xyd	mycetophag	0-!	p		x	-		-	+	-	1
80-.007-.002-	Abdera	flexuosa	(PAYK., 1799)	p-m	eup-pol	mycetophag	!	p		x	3		-	+	-	1
85-.045-.001-	Cetonia	aurata	(L., 1761)	p-m	eup	xylophag	0	a		x	-	-	§	+	-	2
87-.011-.002-	Rhagium	sycophanta	(SCHRK., 1781)	p-c	sil-xyd	xyp: Quercus spp.	0-!	f	!	x	3		§	+	-	5
87-.011-.004-	Rhagium	inquisitor	(L., 1758)	p-sa	sil-xyd	xyp: Pinus spp., Picea abies, Abies alba	0	f		x	-		§	+	-	7
87-.0201.001-	Dinoptera	collaris	(L., 1758)	p-m	sil-xyd	xyp: Salicaceae, Fagaceae, ... (im.: pop)	0	a		x	-		§	+	-	3
87-.0293.001-	Stenurella	melanura	(L., 1758)	p-sa	sil-xyd	xyp: polyphag (im.: pollenophag)	0	a		x	-		§	+	-	1
87-.045-.001-	Aromia	moschata	(L., 1758)	p-m	eup-xyd	xyp: Salix spp. ! (im.: pollenophag)	0	f		x	-		§	+	-	1
87-.054-.001-	Pyrrhidium	sanguineum	(L., 1758)	p-c	eup-xyd	xyp: Quercus spp., ...	0	f		x	-		§	+	-	1
87-.055-.001-	Phymatodes	testaceus	(L., 1758)	p-m	eup-lig	xyp: Fagaceae, Rosaceae, Coryaceae, ...	0	f		x	-		§	+	-	1
87-.082-.004-	Saperda	scalaris	(L., 1758)	p-m	eup-xyd	xyp: Salicaceae, Rosaceae, Fagaceae, ...	0	f		x	-		§	+	-	1



Tabelle 4: Landschaftsökologisch relevante Arten Käfer (Coleoptera) Dreienberg bei Friedewald 2014

FHL	GATTUNG	ART	Beschreiber	Höhe	Biotop	Ökologie	Vorkommen	Gilde	!	LÖR	RL-BRD	RL-HE	BArtSchV	KK	Urwald-Reliktarten	Summe 2014
87-.087-.002-	Tetrops	starkii	CHEVR., 1859	p-c	sil-lig	xyp: Fraxinus spp.!	!	f		x	-		§	+	-	1
90-.010-.001-	Anthribus	albinus	(L., 1758)	p-m	sil-xyd	mycetophag: Fagus sylvatica	0	a		x	-		-	+	-	3
93-.115-.002-	Hylobius	abietis	(L., 1758)	p-sa	sil-cor	xyp: Picea abies (excelsa), Pinus spp.	0	f		x	-		-	+	-	4
93-.135-.017-	Acalles	hypocrita (echinodera)	BOH., 1837	p-m	sil-xyd	xylophag: Fagus sylvatica, Quercus spp.	0-!	a		x	-		-	+	-	5